



2022

Jahresrückblick

Die starke Kraft des Miteinanders



SKM Augsburg

Katholischer Verband für soziale Dienste e.V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	04	Projekt ADAMI – Schutzwohnung für Männer	24
Leitbild Menschen stärken: Werte, Visionen, Ziele	05	Fachstelle Schwaben-Nord Täter*innenarbeit Häusliche Gewalt FTHG*	24
Organigramm	06		
Neuigkeiten 2022	07		
Wohnungsnotfallhilfe		Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen	
Fachberatung Wohnungsnotfallhilfe mit Wärmestube	08	Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen	25
Wärmestube	09	AGH- E-Check Kommunal	26
Notunterkunft der Stadt Friedberg	09	Projekt-AGH: Zirbel 13, collage & Wohnungsnotfallhilfe	26
Ärztliche Sprechstunden	09	AGH: Zirbelwerkstatt & Upcycling, Urban Gardening, Mobiles Einsatzteam (MET)	27
Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer	10	AGH Büro	28
Streetwork mit Kältebus	12	AGH Mithilfe Hauswirtschaft beTreff	28
Kleiderkammer und Hygienecenter	13		
Postadresse	13	Weitere Angebote	
beTreff	13	Stromspar-Check in Ihrer Nähe mit Tipps für Klimaschutz im Alltag	29
		Erstantragsausfüllhilfe ALG II	31
Soziale Wohnraumhilfen		Pädagogische Klient*innengeldverwaltung	31
Begleitete Wohnanlage Georg-Beis-Haus	14	Kostenlose Schuldner- und Rechtsberatung	31
SKM ANEA – Kümmererdienste für Geflüchtete	17		
Wohnhilfeprojekt (WHP)	18	Freiwilliges Engagement	
Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)	18	Wärmestube, Kältebus und weitere Bereiche	32
Wohngruppen	19	Vorstandsarbeit SKM Augsburg e.V.	33
Caritas 4U	19	Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.	33
Straffälligenhilfe & Männerarbeit		Spenden und Aktionen	34
Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe Augsburg & Landsberg am Lech	20	Kooperationspartner*innen	49
ABS – Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene	20	Netzwerkarbeit	50
Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten	21	Werden Sie Mitglied	51
Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit	21	Impressum	51
Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich für Erwachsene	22		

Vorwort

Die Spendenaktion „Sheltersuits“ (besondere Schutzanzüge für obdachlose Menschen) der Initiatorin Christiane Zeeb zeigt, wie wichtig es ist, mit offenen Augen und offenem Herzen unterwegs zu sein und für das Wohl unserer Mitmenschen einzustehen. Das Anliegen von Frau Zeeb war es, aufzurütteln, aufmerksam zu machen auf soziale Notlagen und Missstände, ihre Mitmenschen zu sensibilisieren und zu aktivem Handeln zu bewegen. Dafür nahm sie sogar in Kauf, eine Nacht lang am eigenen Leib zu erfahren, wie es sich anfühlt, schutzlos im Freien, im Dunklen in einem Schlafsack in der Augsburger Innenstadt zu nächtigen.

Dieses Hinschauen und Hinspüren, diese Gesten der Solidarität und des aktiven Tuns, sind für die alltägliche karitative Arbeit des SKM Augsburg eine große Stütze. Es gibt viele weitere Beispiele, etwa der Kochkreis der Pfarrgemeinde Christkönig, der seit 1993 (!) einmal pro Monat ein feines Sonntagsgessen für 100 Wärmestubenbesucher*innen zubereitet. Oder die Ahmadiyya-Gemeinde und das Sanderstift, die ebenfalls seit vielen Jahren einmal pro Monat für ein warmes, nahrhaftes Essen zur Ausgabe in der Wärmestube sorgen. Oder der Münsterhausener Strickkreis um Alexandra Hager. Seit 2020 stricken über 50 Frauen aus dem Landkreis Günzburg das ganze Jahr über für die gute Sache. Mit dem Erlös ihrer schönen Handarbeiten kaufen sie bei Engpässen in der Wärmestube ein warmes Mittagessen für die vielen Besucher*innen zu. Und was würden wir ohne Sr. Stephanie von den Barmherzigen Schwestern machen, die fünf Tage die Woche ehrenamtlich zumeist hinter der Theke oder im Wärmestubenzelt Dienst leistet. Auch zwei ihrer Mitschwestern krempeln die Ärmel im anstrengenden Thekendienst hoch. Unser Förderverein Wärmestube e.V., allen voran Hans Stecker und Ulla Schmid, verbringen hunderte Stunden im Jahr ehrenamtlich mit Spendenakquise und Zuarbeit für die Bedarfe des SKM Augsburg. Und am Wochenende sind es viele Studierende und auch Berufstätige, die Menschen in existentieller Not, ob obdachlos oder bedürftig, mit einer warmen Mahlzeit und Lebensmitteln „To Go“ versorgen. Andere Ehrenamtliche engagieren sich beim Kältebus. Genannt sei auch Waltraud Kaepfel, die seit 19 Jahren unermüdlich in unserem Flohmarktladen *collage* und seit einigen Jahren auch im Zirbelladen

13 fast täglich ehrenamtlich im Einsatz ist. Unser Dank gilt auch dem jungen Geschäftsführer der Agentur baumkrone. Matthias Baumgartner und sein Team nehmen sich viel Zeit, um unentgeltlich unseren in die Jahre gekommenen Flyern ein modernes Outfit zu geben und zugleich das 40-jährige Jubiläum des SKM Augsburg mit frischem Design und Ideen zu bereichern. Die Liste der Menschen und Organisationen, die solidarisch an unserer Seite stehen, ließe sich noch lange fortsetzen. Seit Beginn der Pandemie – inzwischen durch die Energiekrise und Inflation nochmals deutlich verschärft – hat diese Hilfsbereitschaft ungebremst zugenommen und zeigt, dass jene, die ein Zuhause und ein gutes Auskommen haben, das nicht selbstverständlich nehmen, sondern ihre Dankbarkeit auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen. Das hat sich auch wieder in der Spendenbereitschaft zur Unterstützung unserer Ukrainehilfe gezeigt. Die Spenden umfassten über 2000 Hygiene-Starter-Pakete sowie Kleidung, Schul- und Spielsachen für die Menschen, die zu uns flüchteten, ebenso hunderte von Verbandskästen der Aktion „Finanzler helfen“, sowie mit Spendengeldern gekaufte Medikamente für Verletzte und Kranke im Kriegsgebiet.

Ohne euch, ohne den wachsenden Kreis jener, die mit uns an der Seite der unter seelischer oder existentieller Not, sowie unter Ausgrenzung leidender Menschen stehen, könnten wir unsere tägliche Arbeit nicht in diesem Ausmaß leisten. Eure Hilfen stärken und motivieren uns! Wir danken von ganzem Herzen unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, all den Förder*innen und Unterstützer*innen und wünschen Euch, dass sich all dieses Tun & Engagement segensreich auch für Euch selbst auswirkt.

Euer



Dr. Bernd Görnitz
1. Vorsitzender



Diakon Ralf Eger
2. Vorsitzender

Menschen stärken – Chancen nutzen

Der SKM Augsburg wurde 1983 als Sozialdienst katholischer Männer (SKM) in Augsburg begründet. Er ist Mitglied im Caritasverband und im Dachverband des SKM in der Diözese Augsburg e.V. sowie im SKM Bundesverband e.V.

Selbstverständnis – Werte, Visionen, Ziele

Dem Leitbild unseres gemeinnützigen Vereins liegen das christliche Menschenbild und die Bergpredigt zugrunde. Die Unterstützungsangebote sind offen für alle Hilfesuchenden – unabhängig von Religion, Nationalität, Geschlecht und gesellschaftlichem Status.

Erklärtes Ziel ist es, einen Beitrag auf dem Weg zu einer solidarischen und gerechteren Gesellschaft zu leisten und sich für die Würde eines jeden Menschen, auch angesichts von Scheitern und Schuld, einzusetzen. Es geht um die Achtung und den Erhalt der Individualität der Hilfesuchenden, ebenso um die Stärkung ihrer Person und ihrer Fähigkeiten.

Kirche liebenswert, sichtbar & wirksam machen

Als soziale Einrichtung unter dem Dach der Caritas verstehen wir es als unseren Auftrag, Kirche sichtbar, liebenswert und wirksam zu machen. So sind Schwestern der Kongregation der Barmherzigen Schwestern sowie Dominikaner von Heilig-Kreuz mit Rat und Tat an unserer Seite. Maßgebliche Entscheidungsträger*innen der Katholischen Kirche und das St. Ulrichswerk der Diözese Augsburg unterstützen unsere Arbeit ideell und finanziell.

Ganzheitlicher Hilfeansatz

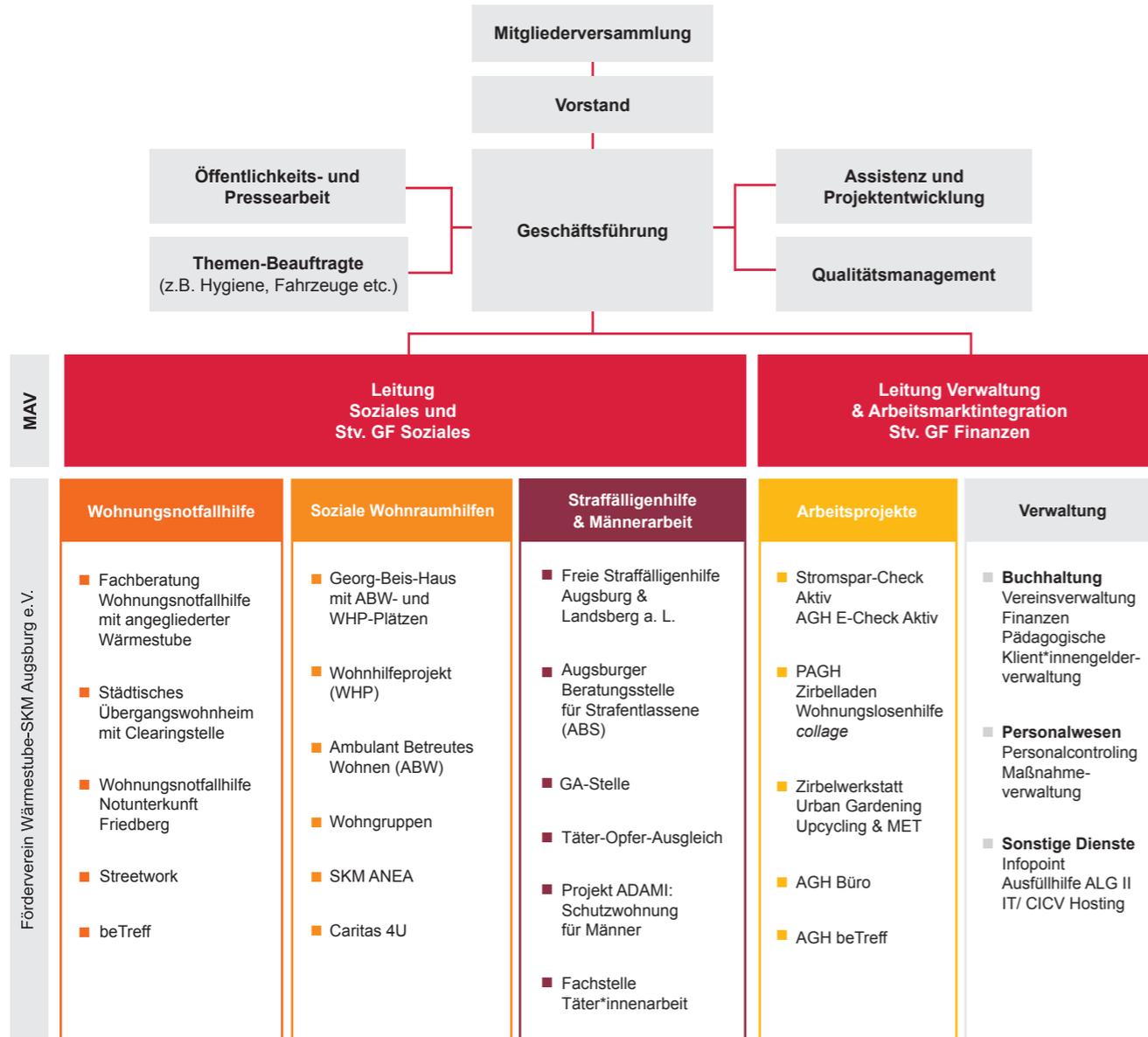
Unsere Tätigkeit ist an der individuellen Situation der Hilfebedürftigen und einem ganzheitlichen Ansatz orientiert. Wir bieten sowohl professionell materiell-wirtschaftliche Unterstützung, als auch professionell geistig-seelischen, psychisch-sozialen und pädagogischen Beistand. Im Sinne der starken Kraft des Miteinanders nehmen wir uns langzeitarbeitsloser, wohnungsloser, bedürftiger und/oder straffälliger Menschen sowie deren Angehörigen an.



Wärmestube

Mo – Fr: 9:00 – 15:00 Uhr
Sa – So: 9:00 – 12:00 Uhr
Essen zum Mitnehmen

SKM Organigramm



Neuigkeiten 2022

SKM ANEA und Ukrainehilfe

In Folge des Ukrainekriegs und der vielen Menschen, die nach Augsburg flüchteten, wurden unsere Kümmererdienste um drei dezentrale Unterkünfte für ukrainische Familien (vorwiegend Frauen und Kinder) aufgestockt.

Der SKM Augsburg engagierte sich im Jahr 2022 im Bereich der Ukrainehilfe auf vielfältige Art. Angefangen von der Spendenannahme und Verteilung von über 2.000 Starter-Hygienepaketen, über die Ausgabe von bis zu 120 Lebensmittelpaketen täglich, sowie Kleidung an die Betroffenen, bis hin zur Unterstützung des Mittagstischangebotes in der Volksküche für bis zu 35 ukrainische Frauen und Kinder von April bis September.

Neues Projekt Caritas 4U

Seit Juli 2022 bieten wir im Rahmen von Caritas 4U, einem vom Deutschen Caritasverband finanzierten Projekt, sowohl für privat untergebrachte Geflüchtete, als auch ihre Gastgeber*innen, fachliche Unterstützung und Beratung im Bereich Wohnraumhilfen an.

Die Hilfestellung in diversen Lebenssituationen umfasst auch bei Bedarf die Vermittlung in weiterführende Fachdienste.

Wir trauern um Pfarrer Georg Beis, Rabbiner Dr. Henry Brandt, Thomas Beckmann, Siggie Manhard und Heinrich Ding

2022 haben wir viele Unterstützenden und Freund*innen des SKM Augsburg verloren. Wir trauern um **Pfarrer Georg Beis**, Mitbegründer des SKM Augsburg, Wärmestubenseelsorger und Namensgeber für unsere Appartementanlage in Lechhausen zur langfristigen Beheimatung ehemals Obdachloser.

Wir trauern um **Rabbiner Dr. Henry Brandt**, der dem SKM Augsburg sehr verbunden war, seine Benefizlesung zugunsten des Kältebusses im Jahr 2018 bleibt unvergesslich. Wir trauern um den charismatischen **Cellisten Thomas Beckmann**, der mit Unterstützung des von ihm gegründeten Vereins „Gemeinsam gegen Kälte e.V.“ auf seinen vielen Deutschlandtourneen immer wieder großartige und erfolgreiche Konzerte für die Wärmestube in Augsburg gab.

Wir trauern um **Siggie Manhard**, einen langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter des SKM Augsburg. Siggie hat der Wärmestube und all den Menschen dort so viel gegeben, war all die Jahre immer da, wenn man ihn brauchte.

Wir trauern um **Heinrich Ding**. Er hat als Initiator von „Krimi & Musik“ und Leiter von Musica Annensis, dem Kammermusikensemble des Gymnasiums bei St. Anna, dieses Format wiederholt zugunsten der Wärmestube organisiert. Ebenso trauern wir um alle Klienten, die 2022 verstorben sind. Sie wurden in den SKM-Gräbern würdevoll bestattet.



Pfarrer Georg Beis



Rabbiner Dr. Henry Brandt



Thomas Beckmann



Siggie Manhard



Heinrich Ding

Fachbereich Wohnungsnotfallhilfe

Fachberatung Wohnungsnotfallhilfe mit angegliederter Wärmestube, Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer, Wohnungsnotfallhilfe für die Notunterkunft Friedberg, Streetwork inklusive Kältebus, Tagesaufenthalt beTreff am Helmut-Haller-Platz

Gefördert durch:



Fachberatungsstelle Wohnungsnotfallhilfe mit angegliederter Wärmestube

Die Fachberatungsstelle Wohnungsnotfallhilfe bietet viele verschiedene, meist niedrigschwellige Hilfeangebote für Menschen in persönlicher, sozialer und/oder materieller Not, die von Beratung bis zur Vermittlung in weiterführende Dienste reichen. Falls erwünscht werden auch die Angehörigen eingebunden. Die Angebote der Wohnungsnotfallhilfe werden von der Stadt Augsburg, der Katholischen Kirche, dem Jobcenter Augsburg Stadt, dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Privat- und Firmenspenden, der Kartei der Not, dem Förderverein Wärmestube und Eigenmitteln des SKM Augsburg finanziert.

Die Klient*innen werden im Rahmen der Fachberatung Wohnungsnotfallhilfe darin bestärkt, eigene Ressourcen wiederzuentdecken und zu nutzen. Sie erhalten vor allem Unter-

stützung bei der Klärung behördlicher Angelegenheiten, wie der Beantragung von Sozialleistungen etc.. Zudem werden sie an das Hilfesystem, an Krankenversicherung, Suchttherapie, Schuldenberatung usw. herangeführt.

Ziel und zentrale Aufgabe ist es, Wohnungslosigkeit zu überwinden, was nicht nur Unterstützung bei der Wohnraumsuche und dem Halten einer Wohnung bedeutet, sondern auch die Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Dies war 2022 keine leicht zu bewältigende Aufgabe. Die Preise für Lebenshaltungskosten und Energie, die gerade gegen Ende des Jahres explodierten, stellten sowohl die Klient*innen als auch die Mitarbeitenden vor besondere Herausforderungen. Zum einen wurden trotz steigender Mieten und knappen Wohnraums im Dezember 2021 die Mietobergrenzen abgesenkt, daher gab es für einen 1-Personen-Haushalt 65,- € weniger Mietzuschuss im Monat. Zum anderen waren die hohen Stromkosten ein wesentlicher Problemfaktor, da diese vom ALG II-Regelsatz bezahlt werden müssen. Die Sozialarbeiter*innen wurden zu den Themen Bürgergeld (ersetzt ab 2023 das ALG II) und Wohngeldreform geschult und nahmen regelmäßig an verschiedenen Netzwerktreffen, sowohl stadtintern als auch fachverbandübergreifend, teil.

2022 nahmen 754 Personen das Angebot der Fachberatungsstelle Wohnungsnotfallhilfe wahr. 2021 waren es noch 803. Durch die Häufung von Krisen wurden die einzelnen Fälle durch komplexere Probleme und Rechtslagen deutlich größer, so dass für die einzelnen Personen sehr viel mehr Beratungszeit erforderlich war.

Wärmestube

Die Wärmestube fungiert seit 1984 als „Safe Space“ für unsere Klient*innen und andere Bedürftige. In Sicherheit und vor neugierigen Blicken geschützt gab es hier bis Ende Mai noch von 9:00 – 15:00 Uhr eine warme Mahlzeit, ab Juni konnten wir dann endlich wieder umstellen: Montags bis freitags gibt es nun von 9:00 – 12:00 Uhr Frühstück mit Kaffee und/oder Tee. Ab mittags gibt es bis 15:00 Uhr warmes Essen (meist bestehend aus einem Hauptgang, Salat und einer Süßspeise) sowie Softdrinks, Kaffee oder Tee. Wer möchte, kann sich selbstverständlich auch einfach nur aufwärmen oder ein „Pläuschchen“ mit den anderen halten. Auch Essen toGo und Lebensmittelpakete werden bei Bedarf ausgegeben. Am Wochenende findet die Essensausgabe von 9:00 – 12:00 Uhr zur Mitnahme am Tor der Wärmestube statt. Sämtliche Angebote der Wärmestube sind kostenlos und können auch anonym wahrgenommen werden.

Der Förderverein Wärmestube finanziert seit Beginn der Pandemie ein beheiztes Zelt, da die Plätze in der Wärmestube bei Beachtung der pandemiebedingten Hygienevorschriften nicht ausreichen. Frühere Aktivitäten, wie Karten- oder Brettspiele, wurden in 2022 aus Sicherheitsgründen noch nicht wiederaufgenommen. Der Zelt- und Torbetrieb bereitete auch im dritten Coronajahr zusätzlichen personellen, organisatorischen und materiellen Aufwand, beispielsweise durch Tischservice, Überwachung der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen.

Für die Aufrechterhaltung unserer existenzsichernden Angebote sind unterschiedliche Spenden notwendig: Es braucht Zeit-, Geld- und Sachspenden. In diesem Sinne bedanken wir uns von Herzen bei unseren wunderbaren, teils langjährigen Freiwilligen, sowie dem Freiwilligenzentrum Augsburg und dem Do It!-Programm der Universität Augsburg für die Vermittlung von Ehrenamtlichen, die sich für die Wärmestube engagieren!

Danke auch an all unsere privaten Spender*innen, die externen Essenslieferanten, unseren Förderverein und die Kartei der Not! Ohne euch könnten wir all das nicht leisten.

2022 besuchten ca. 1.500 Klient*innen die Wärmestube, im Tagesdurchschnitt sind es 120 bis 200 Besucher*innen. Von März bis Mitte August 2022 wurden zudem 657 Menschen – zumeist aus der Ukraine – wöchentlich mit Lebensmittelpaketen versorgt. In Hochzeiten waren es bis zu 120 Pakete täglich. Im Vergleich dazu gaben wir vor dem Ukrainekrieg ca. 100 Lebensmittelpakete pro Monat an Besucher*innen der Wärmestube aus.

Wohnungsnotfallhilfe für die Notunterkunft der Stadt Friedberg



Die Betreuung der Notunterkunft der Stadt Friedberg obliegt dem SKM Augsburg seit 2017. Bis zu 12 ledige, erwachsene Menschen finden hier übergangsweise ein Obdach.

2022 wurden hier drei Menschen betreut, aufgrund der Covid-Pandemie zwar mit Maske und Plexiglasscheibe, aber in Präsenz.

Ärztliche Sprechstunden

Dr. Nico Görlitz bietet jeden Mittwoch eine kostenlose ärztliche Sprechstunde im Übergangwohnheim an. Der Allgemeinmediziner behandelt neben den Bewohnern auch andere Bedürftige – auch dann, wenn sie nicht krankenversichert sind. Insbesondere Obdachlose haben selten Zugriff auf regelmäßige medizinische Versorgung, weshalb medizinische Hilfe vor Ort besonders wichtig ist.

Je Sprechstunde kommen durchschnittlich drei bis fünf Klient*innen.

Fachbereich Wohnungsnotfallhilfe

Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer

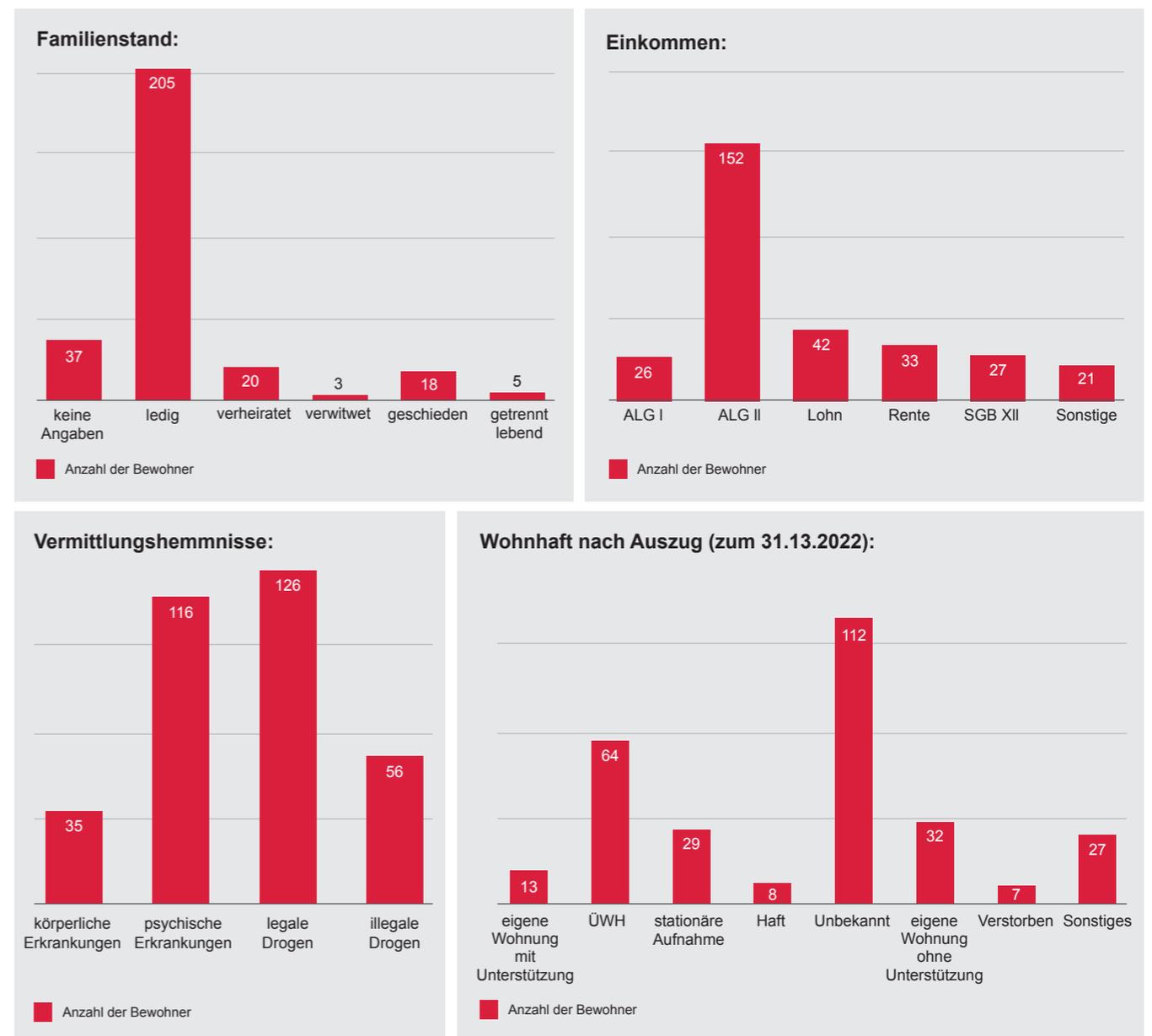


Mit 90 Beleg- und sechs Notbetten bietet das Städtische Übergangwohnheim für obdachlose Männer Schlaf- und Rückzugsort für Betroffene. Gerade in den Wintermonaten ist dieses Angebot überlebenswichtig, weshalb auch die Auslastung in der kalten Jahreszeit deutlich erhöht ist. Der SKM Augsburg betreut das nahe am Hauptbahnhof gelegene, dreistöckige Übergangwohnheim seit August 2018. Das Haus ist in fünf Trakte aufgeteilt, die je mit einer Küche, zwei Toiletten, zwei Duschen und einem Aufenthaltsraum mit Fernseher ausgestattet sind. Pro Trakt können, meist in Doppelzimmern, bis zu 23 Bewohner untergebracht werden. Im Garten findet ein jährliches Sommerfest und regelmäßige spontane Bewohnerzusammenkünfte statt. Vorschriftsgemäß wird das Haus rund um die Uhr betreut, was einen erheblichen Personal- und damit Kostenaufwand bedeutet. Für den Dauerbetrieb ist ein Team aus Unterkunftsbetreuer*innen im Einsatz, welches auch sonn- und feiertags anzutreffen ist. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Erledigung der bürokratischen Vorgänge des Hauses (wie die Dokumentation der Belegung), die Erste-Hilfe-Leistung bei Notfällen und Ansprechpartner*in für die Bewohner zu sein.

Werktags sind zudem Sozialarbeiter*innen vor Ort, die mit der Bearbeitung verschiedenster Problemlagen betraut sind, das Team der Unterkunftsbetreuer*innen anleiten und die notwendige Bürokratie in Verbindung mit einem Aufenthalt im Übergangwohnheim abarbeiten. Ab 2019 ist es dank einer Projektfinanzierung durch den Aktionsplan der Stiftung Obdachlosigkeit verstärkt möglich gewesen, durch eine Personalaufstockung von 1,5 Sozialarbeiterstellen den bis zu 96 Hausbewohnern, die zumeist unter Sucht- und/oder psychischen Erkrankungen leiden, passgenaue sozialpädagogische Hilfe zu bieten. Die Stadt Augsburg führt diesen Ausbau im Bereich der Sozialarbeit auch künftig fort, wenn auch nur mit einer Clearingstelle.

Die Klienten im Übergangwohnheim haben grundsätzlich Zugriff auf das gesamte Hilfeangebot des SKM Augsburg. Im Übergangwohnheim selbst gibt es zusätzlich zur Sozialarbeit noch das Angebot einer wöchentlichen ärztlichen Sprechstunde. Bei Mietfähigkeit wird ein SKM-Stufenmodell zur Hinführung auf den ersten Wohnungsmarkt angeboten: Betreute Wohnformen, beispielsweise in Form von WG's, tragen dazu bei, die Mietfähigkeit weiter zu verbessern. Danach kann ein Umzug in ein Einzelapartment im Georg-Beis-Haus oder in eigenen Wohnraum erfolgen. Viele der Bewohner haben Vermittlungshemmnisse, die mietvertragliches Wohnen deutlich erschweren: die drei häufigsten sind legale Drogen, psychische Erkrankungen und illegale Drogen. Die Mitarbeiter*innen erhalten regelmäßig Schulungen und Supervision.

2022 waren insgesamt 292 Männer im Alter von 18–76 Jahren im Übergangwohnheim untergebracht, von denen 45 den Sprung in privatrechtlichen Wohnraum mit und ohne weiterführende Unterstützung geschafft haben. 152 Männer bezogen 2022 ALG II Leistungen, ein Mann war in einer Arbeitsgelegenheitsmaßnahme des SKM Augsburg tätig, 42 befanden sich in einem festen Arbeitsverhältnis und erwirtschafteten sich somit selbstständig ihre finanziellen Mittel.



Fachbereich Wohnungsnotfallhilfe



Streetwork mit Kältebus

Streetwork

Um auch Klient*innen zu erreichen, die nicht in die Fachberatungsstelle Wohnungsnotfallhilfe kommen (entweder aus mangelnder Mobilität oder weil sie noch keine Kenntnis von dem Angebot haben), laufen, radeln oder fahren drei unserer Sozialarbeiter*innen regelmäßig das

Stadtgebiet Augsburg ab. Die aufsuchende Sozialarbeit soll mit 30 Stunden pro Woche dazu beitragen, Menschen über das Hilfesystem des SKM Augsburg und der Stadt Augsburg aufzuklären und sie bei Bedarf in dieses einzugliedern. Falls notwendig oder sinnvoll, findet vor Ort die Vermittlung in weitere Dienste, wie Krankenhilfe und Suchtberatung statt.

Kältebus

Ab November startet abends ab einer Temperatur von 0 °C oder kälter der Kältebus seine Runden. Bis einschließlich März fahren hier Zweierteams, bestehend aus freiwilligen Helfer*innen, im Schnitt zehn öffentliche Plätze pro Tour an. Diese befinden sich im Augsburger Stadtgebiet und sind von wohnungslosen Menschen frequentiert. Die Plätze werden von der Sozialarbeit durch die Streetwork festgelegt und bei Bedarf aktualisiert. Bedarfsorientiert geben die Kältebusfahrer*innen Heißgetränke (besonders heiß begehrt: Heiße Zitrone), Schlafsäcke, Decken, Isomatten, Kleidung und seit Pandemiebeginn, Masken aus. Außerdem klären sie über den Kälteschutz auf: In den kalten Monaten hat jede*r Anspruch auf einen Platz in den städtischen Übergangwohnheimen.

Im Jahr 2022 hatte Streetwork 357 Kontakte zu verzeichnen. Da das Angebot anonym ist, ist dies nicht als Personen, sondern tatsächlich als Kontaktanzahl zu verstehen. Ein besonders tolles Projekt im Rahmen der Streetwork waren 2022 die bereits im Vorwort erwähnten Sheltersuits. In der Saison 22/23 hatte der Kältebus 42 aktive ehrenamtliche Fahrer*innen.

Die Planung und Koordination der Einsätze erfolgt über die Sozialarbeit der Streetwork des SKM Augsburg. In der Saison 21/22 war der Kältebus 46 mal im Einsatz, in der laufenden Saison 22/23 bis Redaktionsschluss (Ende Januar) bisher 31 mal, was hauptsächlich auf den milden Winter zurückzuführen ist.

Kleiderkammer und Hygienecenter

Das Angebot der Wärmestube wird ergänzt durch eine Kleiderkammer und ein Hygienecenter, deren Öffnungszeiten montags bis freitags mit denen der Wärmestube identisch sind. In der Kleiderkammer gibt es Kleidung für alle erwachsenen Menschen für jede Saison. Zudem gibt es Schlafsäcke und Isomatten, Bettwäsche und -decken. Das Angebot der Kleiderkammer steht allen Bedürftigen auf Nachfrage offen.

Das Hygienecenter ist obdachlosen Männern vorbehalten. Sie bekommen hier kostenlos Duschutensilien (Duschgel, Shampoo, Rasierer, Handtücher etc.) und frische Wäsche. Gerade in der kalten Jahreszeit ist eine heiße Dusche kein Luxus, sondern kann überlebenswichtig sein. Auch die Angebote, die wir in Kleiderkammer und Hygienecenter zur Verfügung stellen, speisen sich aus zahlreichen Privat- und Firmenspenden – genauere Informationen finden Sie auf Seite 19.

Postadresse

Wenig überraschend finden weder private noch behördliche Schreiben ohne eine Postadresse ihr Ziel. Eine Postadresse zu haben, ist jedoch Voraussetzung für den Bezug von Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld etc.).

Die Möglichkeit, eine postalische Adresse in unserem Haupthaus in der Klinkertorstraße 12 zu erhalten, ist daher für Menschen ohne festen Wohnsitz von besonderer Wichtigkeit. Nur so ist man für die Behörden erreichbar und kann sich z.B. krankenversichern, ein Bankkonto eröffnen oder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen.

Falls Sie selbst Bedarf haben oder jemanden kennen, der Bedarf hat, melden Sie sich bitte Mo–Fr von 9:00–12:00 Uhr bei uns an der Pforte – unsere Sozialarbeiter*innen beraten Sie gerne. Die Post kann Mo–Fr von 9:00–15:00 Uhr abgeholt werden.

Insgesamt betreute der SKM Augsburg 517 Postfächer im Jahr 2022. 266 Klient*innen eröffneten ein neues Postfach. Bei 251 Klient*innen wurde das Postfach entweder wegen mangelnder Nachfrage, d.h. zweimonatige Nicht-Abholung der Post, oder weil der Bedarf nicht mehr gegeben war, geschlossen.

beTreff

Seit 2018 teilen sich Drogenhilfe Schwaben und SKM Augsburg im Auftrag der Stadt Augsburg die Trägerschaft für den beTreff am Oberhauser Bahnhof, ein Tagesaufenthalt für suchtkranke Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die Besucher*innen kommen hierher, um zumindest stundenweise einen sicheren Rückzugsraum, kostenloses Mittagessen und sozialpädagogische Hilfen in Anspruch zu nehmen. Zudem gibt es gesundheitsfördernde Angebote, wie z.B. Spritzenaustausch zur Senkung des Infektionsrisikos.



Zum Konzept gehört es, dass die Besucher*innen im beTreff in geringen Mengen niedrigprozentigen Alkohol wie Bier oder Wein konsumieren dürfen. Sie bekommen Hilfe und Unterstützung bei der Stabilisierung ihrer Lebenslage. Die Arbeit im beTreff trägt dazu bei, die Situation am Helmut-Haller-Platz zu entschärfen, Polizei- und notwenige Rettungseinsätze zu reduzieren. Es konnten im beTreff zusätzliche Hilfeangebote, z.B. eine kostenlose monatliche Rechtsberatung durch die Kanzlei müller & kollegen fest implementiert werden.

2022 hatte der beTreff 243 Öffnungstage mit insgesamt 19.145 Besuchen. Je Öffnungstag kamen durchschnittlich 78,8 Menschen; insgesamt wurden 371 Klient*innen erreicht.

Fachbereich Soziale Wohnraumhilfen

Wohnanlage Georg-Beis-Haus, Wohnhilfeprojekt, „Ambulant Betreutes Wohnen“, Wohngruppen, SKM ANEA und Caritas 4U



Georg-Beis-Haus (GBH) – Begleitete Wohnanlage für ehemals obdachlose Männer

Dank der Diözese Augsburg gibt es seit 2020 das Georg-Beis-Haus, eine Apartmentwohnanlage zur dauerhaften Beheimatung von ehemals obdachlosen oder von Obdachlosigkeit bedrohten Männern. Die 49 Einzelapartements sind je mit einem Bad und einer Küchenzeile ausgestattet, 25 m² groß und auf zwei Stockwerke verteilt. Neben den

Appartements verfügt das Georg-Beis-Haus auch über das Angebot einer Wohngruppe mit bis zu drei Plätzen. Der großzügige Innenhof der Anlage ist mit mehreren Sitzgelegenheiten, einem Schach Tisch und einer Boulebahn ausgestattet und wird gerne für Freizeitaktivitäten genutzt. 2022 wurden auf Wunsch der Bewohner mit ihnen gemeinsam Hochbeete im Garten aufgestellt und eine Erstbepflanzung vorgenommen.

Für schlechtes Wetter gibt es einen großen **Gemeinschaftsraum** im Verwaltungstrakt, in welchem regelmäßig

Spiele- und Kreativabende stattfinden. Dort findet jeden Donnerstag ein selbstorganisiertes Café unter Mitwirkung von Schwester Stephanie von den Barmherzigen Schwestern und Pater Simon statt. Einer der Bewohner lud hier an seinem 70. Geburtstag seine Mitbewohner zu Kuchen ein. Erstmals konnte 2022 im Zuge der Lockerungen der **Freizeitraum** gemeinschaftlich genutzt werden. Kicker und Dartscheibe laden die Bewohner zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Ein großer Dank an dieser Stelle noch an die **Kartei der Not**, die uns finanzielle Mittel zur Ausstattung des Gemeinschaftsraums zur Verfügung gestellt hat: Sie finanzierte eine Küchenzeile, einen Beamer, eine Leinwand, sowie neue Tische und Stühle.

Viele der Bewohner haben psychische und/oder körperliche Einschränkungen, teilweise auch Suchterkrankungen. Um sie bei der Alltagsbewältigung – von Behördengängen bis zur Haushaltsführung – zu unterstützen, stehen ihnen Sozialarbeiter*innen, ein Seelsorger, eine Ordensschwester, eine Verwaltungskraft und Unterkunftsbetreuer zur Seite. Bei Bedarf wird an Pflegestationen bzw. -einrichtungen weitervermittelt.

Das Georg-Beis-Haus verfügt über konzeptionell auf Wunsch der Diözese vorgesehene zehn Notwohnplätze speziell für Hilfesuchende, bei denen schnelle Hilfe geboten, die Refinanzierung aber noch nicht geklärt ist.

Die Auswertung der Belegung im gesamten Georg-Beis-Haus im Jahr 2022 ergibt, dass neun Männer im Laufe des Jahres dort ein neues Zuhause fanden; zum 31.12.2022 lag die Belegung bei 46 Bewohnern. Es gab insgesamt acht Auszüge. Das Durchschnittsalter lag bei 59 Jahren. 25 Plätze stehen konzeptionell dem Wohnhilfeprojekt zur Verfügung; insgesamt wurden 30 Männer im GBH durch dieses Angebot unterstützt. 15 Männer erhielten im GBH Hilfe durch das Ambulant Betreute Wohnen. Einer von ihnen fand 2022 eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt.

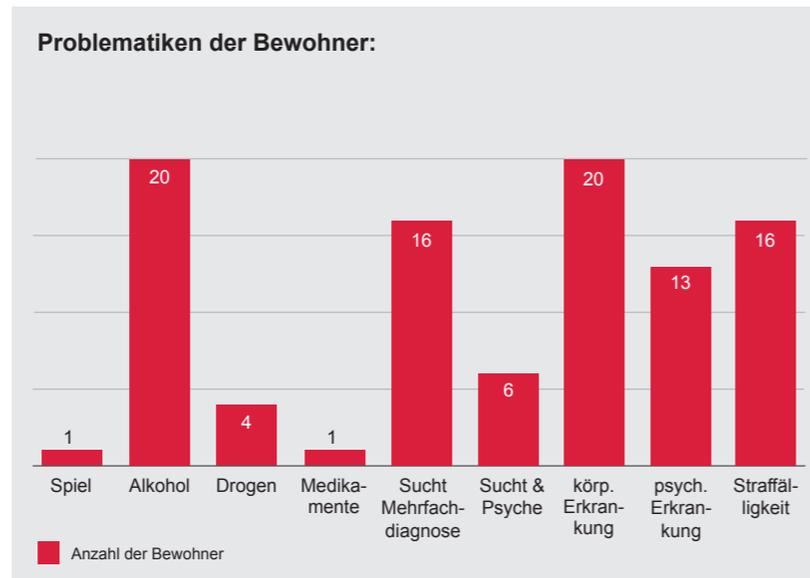
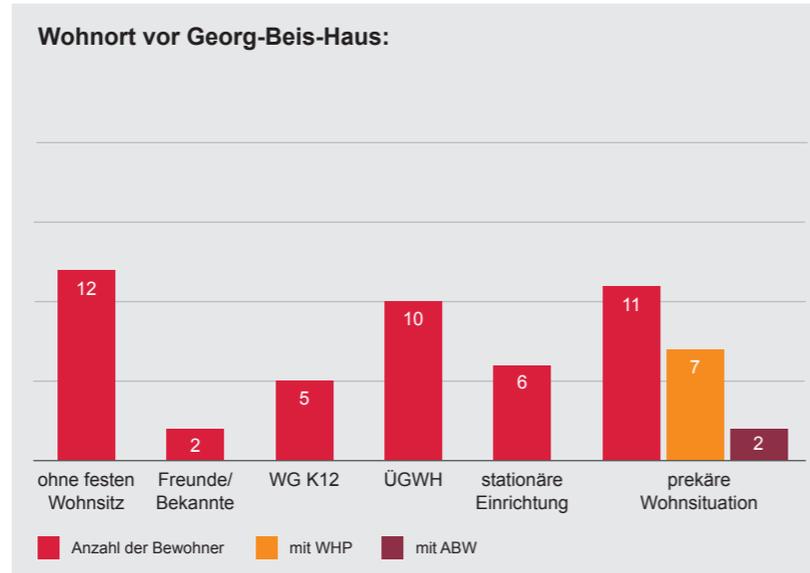


Zum Zeitungsbericht:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Fachbereich Soziale Wohnraumhilfen

Statistiken zum Georg-Beis-Haus



SKM ANEA – Kümmererdienste für Geflüchtete

Der SKM Augsburg betreut seit 2015 im Auftrag der Stadt Augsburg Flüchtlingsunterkünfte. Anfang 2022 waren es acht dezentrale Unterkünfte mit über 300 Bewohner*innen. Wegen der Flüchtlingswelle aus der Ukraine kamen innerhalb kurzer Zeit noch drei zusätzliche Unterkünfte mit ukrainischen Geflüchteten, vorwiegend Frauen und Kindern, dazu. So war es uns ein großes Anliegen, die Unterkünfte kindergerecht zu gestalten. Dank „Social Day“-Aktionen von Mitarbeitenden der Firmen SAP und Hilti AG war dies möglich: Sie säuberten die Grünanlage und errichteten einen Spielplatz.



Durch die Unterstützung des Fördervereins Wärmestube und dank privater Sachspenden konnten die Unterkünfte über die Standardausstattung hinaus mit allem Notwendigen schnell und unbürokratisch ausgestattet werden, von Küchenszubehör bis hin zu Spiel- und Schulsachen. Es gab viel Rücklauf durch die Spendenaufrufe an Schulen sowie über den Gesamtelternbeirat des städtischen Amtes für Kindertagesstätten. Ein Spendenaufruf Ende Februar, als die ersten Geflüchteten in Augsburg eintrafen, ergab mehr als **2.000 Hygiene-Starter-Sets**, die bis zur Weitergabe jeden Winkel im 1. Stock des SKM-Hauptgebäudes ausfüllten.

Von den AGH-Teilnehmern der Zirbelwerkstatt wurden 12 Spendenboxen gefertigt und an zentralen Orten in Augsburg verteilt. Der Spendenerlös ist für Waisenkinder in der Ukraine gedacht.

Dank der Kooperationspartner, **Diözesan Caritasverband** und **St. Vinzenz von Paul Stiftung**, war es möglich, geflüchteten Frauen mit ihren Kindern von April bis September in den Räumlichkeiten der Volksküche Caritas warmes Mittagessen anzubieten. Dies war von essenzieller Wich-

tigkeit, da Kinder die Wärmestube des SKM Augsburg nicht betreten dürfen. Das Angebot wurde täglich von **35 Personen** wahrgenommen. Auch im Flohmarktladen *collage* gab es Hilfe für die Geflüchteten: Über sechs Monate lang konnten mittellose Ukrainer*innen hier kostenlos Kleidung, Hygieneartikel, Spiel- und Schulsachen etc. abholen. Neben den alltäglichen Kümmerer-Aufgaben unterstützt unser mehrsprachiges, multikonfessionelles ANEA-Team die Geflüchteten bei der Wohnungssuche, leistet Übersetzungsarbeit, hilft bei Konflikten aller Art und vermittelt in weiterführende Dienste. Zudem gibt es Hilfestellungen bei behördlichen Angelegenheiten (z.B. Briefverkehr) und Begleitung zu Arzt- oder Amtsbesuchen.

Ende 2022 waren es über 400 Menschen, die von den Kümmerer*innen des SKM Augsburg betreut wurden. Zwei Mitarbeitende des SKM ANEA-Teams nahmen am Seminar „Maßnahmen gegen Entstehungsbrände und Explosionen sowie das Verhalten im Gefahrenfall in Theorie und mit praktischer Löschübung“ teil.

Wir bedanken uns von Herzen beim Fachbereich Wohnen und Unterbringung der Stadt Augsburg, allen anderen Kooperationspartnern und insbesondere allen privat Engagierten!



Hier finden Sie einen Beitrag zur Thematik:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Fachbereich Soziale Wohnraumhilfen

Wohnhilfeprojekt (WHP)



In Kooperation mit der Stadt Augsburg, dem Amt für Wohnbauförderung und Wohnen, dem Amt für Soziale Leistungen, Senior*innen und

Menschen mit Behinderung sowie weiteren sozialen Einrichtungen bietet der SKM Augsburg das Wohnhilfeprojekt an. Hier gibt es individuell angepasste Unterstützungsleistungen für die Bereiche Wohnen und Unterbringung unter Anwendung des SGB XII, §67ff.

Das Angebot richtet sich an alle wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen. Im Vordergrund steht der Erhalt des Wohnraums und die Vermeidung einer sich verschlimmernden Situation. Auf lange Sicht wird eine eigenverantwortliche Lebensführung fokussiert. Insgesamt gibt es 100 WHP-Plätze. Mitarbeitende des WHP des SKM Augsburg wurden im Umgang mit dem Messie-Syndrom geschult.

2022 wurden 119 Menschen im Rahmen des WHP begleitet, 2021 waren es noch 103. 30 Klienten erhielten im Georg-Beis-Haus Unterstützung, 89 im Stadtgebiet Augsburg.



Interview mit zwei Teilnehmenden:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)



In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben bieten wir den Fachbereich ABW für erwachsene Menschen mit einer drohenden oder bestehenden psychischen Behinderung (= länger als sechs Monate anhaltende psychische Beeinträchtigung aufgrund psychischer Krankheit und/oder Suchterkrankung) an. Auch Menschen mit Doppel- oder Mehrfachdiagnosen werden betreut. Bedarfsorientiert, also nicht rund um die Uhr, werden die Klient*innen ganzheitlich bei der Alltagsbewältigung unterstützt und in ihrer Selbstständigkeit gefördert.

Das ABW findet sowohl im Georg-Beis-Haus als auch in eigenem Wohnraum in der Stadt und dem Landkreis Augsburg statt. Nach der Kontaktaufnahme zum ABW findet ein erstes Infogespräch statt, darauf folgt die Erstellung eines Hilfeplans. In diesem werden Erwartungen und Ziele der Klient*innen erfasst und Wege zur Umsetzung erarbeitet, falls erwünscht, unter Einbeziehung der Angehörigen. Mit dem Ziel der größtmöglichen Selbstbestimmung und dem Erhalt bzw. der Verbesserung der Lebensqualität, arbeiten Fachkräfte und pädagogisch geschulte Mitarbeiter*innen gemeinsam mit den Klient*innen an den Bereichen Wohnen, Finanzen, Gesundheit, Arbeit, soziale Kompetenzen und Freizeitgestaltung. Einer der wichtigsten Bedarfe der im ABW betreuten Menschen ist kostengünstiger Wohnraum. Aufgrund der Pandemie gab es im ABW teilweise forciertes Suchtverhalten.

2022 wurden insgesamt 18 Menschen (zwei Frauen und 16 Männer) im Alter von 38 bis 72 Jahren durch das ABW betreut, davon 12 im Georg-Beis-Haus. Es gab deutlich mehr Anfragen als im Vorjahr. Die wöchentliche Betreuungszeit lag zwischen zwei bis sechs Stunden. Ein Mitarbeiter absolviert aktuell die Weiterbildung zum „Systemischen Berater“, in der AZ gab es im Rahmen eines Berichts über das Georg-Beis-Haus eine kurze, anonyme Vorstellung eines ABW-Teilnehmers.

Wohngruppen für ehemals Wohnungslose & Haftentlassene

Als Teil des SKM Stufenmodells bieten unsere betreuten Wohngruppen den Klienten die Möglichkeit, sich an eine eigenverantwortliche Lebensführung heranzutasten. Das Angebot ist zeitlich auf sechs Monate begrenzt (wobei die Verweildauer wegen des Mangels an bezahlbarem Wohnraum tendenziell länger wird) und bietet aktive Konflikt- und Problembewältigung in Einzelgesprächen, Betreuung beim Verkehr mit den Behörden und im Bedarfsfall die Weitervermittlung in externe Dienste (z.B. Therapie, Sucht- oder Schuldenberatung).



In der Klinkertorstraße 12, dem Haupthaus des SKM Augsburg, befanden sich bis August 2022 noch zwei Wohngruppen. Eine von ihnen wurde ab August zur Zirkelwerkstatt umfunktioniert. In der verbleibenden Wohngruppe können bis zu drei Menschen untergebracht werden. Pater Simon Goldau baut gemeinsam mit den Bewohnern eine Tagesstruktur auf und ist Ansprechpartner für alle Problemlagen der Bewohner.

Es wird zudem intensiv daran gearbeitet, versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse zu finden. Außerdem wird gemeinsam gesungen, geputzt und gekocht; auch Brettspielabende stehen auf dem Plan. Dieses Rundum-Paket dient dazu, die Wohnfähigkeit wiederzuerlangen bzw. zu stärken.

2022 kamen fünf Männer in den Wohngruppen unter, Ende des Jahres wohnten noch drei Männer in der verbleibenden WG. Einer von ihnen fing im August seine Ausbildung an, einer ist in einer Arbeitsgelegenheitsmaßnahme des SKM Augsburg beschäftigt und einer befindet sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis.

Caritas 4U

Ein Teil der im Augsburger Raum registrierten Geflüchteten sind privat untergebracht, teils unentgeltlich, teils im Rahmen eines Mietverhältnisses. Sowohl Geflüchtete, als auch ihre Gastgeber*innen bedürfen in dieser (Interims-)Situation fachlicher Unterstützung, Beratung, Begleitung und/oder Vermittlung im Hinblick auf diverse Fragen und Problemlagen.



Seit Juli 2022 bietet der SKM Augsburg daher das Projekt „Soziale Wohnraumhilfen für Geflüchtete und deren Gastgeber im Rahmen privater Unterbringung“ an; hier bekommen Geflüchtete und deren Wohnungsgeber*innen professionelle Hilfe in ihrer jeweiligen Muttersprache.

Wir bieten Hilfestellung in diversen Lebenssituationen, die auch die Weitervermittlung in weiterführende Fachdienste umfassen kann. Das Angebot wird dankenswerterweise durch den Deutschen Caritasverband finanziert.

Von Juli 2022 bis Ende des Jahres wurden hier ca. 200 Personen – Gastgeber*innen und Geflüchtete – begleitet und betreut.



Noch mehr Informationen finden Sie hier:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Fachbereich Straffälligenhilfe & Männerarbeit

Freie Straffälligenhilfe Augsburg und Landsberg am Lech, Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene, Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten, Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit, Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenbereich, Projekt ADAMI – Wohnung für von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffener Männer, Fachstelle Schwaben-Nord Täter*innenarbeit häusliche Gewalt FTHG®

Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe Augsburg & Landsberg am Lech



Das niedrigschwellige, ambulante Angebot der Fachberatungsstelle Freie Straffälligenhilfe ist Erstanlaufstelle für straffällig gewordene Menschen mit Führungsaufsicht und/oder Bewährungshelfer*in. Der ganzheitliche Ansatz erstreckt sich auf nötige Hilfen vor, während und nach der Haft, bietet Unterstützung und Beratung für Betroffene, sowie deren Angehörige.

In einer bedarfs- und lösungsorientierten Beratung werden existentielle Notlagen bearbeitet und gegebenenfalls Betroffene in weitere Hilfeangebote, wie Schuldner- und Suchtberatung, vermittelt. Einzelfallbegleitung nach der Haftentlassung erfolgt in Landsberg am Lech durch eine Sozialarbeiterin, die auf eine lange Berufserfahrung als Bewährungshelferin zurückgreifen kann.

2022 wurden in den Fachberatungsstellen der Freien Straffälligenhilfe des SKM Augsburg 38 Menschen betreut, deutlich weniger als im Vorjahr, da wegen der Coronaauflagen längere Zeit keinen Beratungen in den JVAen stattfinden konnten. Davon wurden elf Klient*innen in den Justizvollzugsanstalten beraten. Die Sprechstunden bieten wir im Rahmen der Freien Straffälligenhilfe und der Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene (ABS) an.

Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene (ABS)



Straffällig gewordene Menschen ohne Führungsaufsicht und/oder Bewährungshelfer*in können sich in der Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene helfen lassen. In Kooperation mit dem Diakonischen Werk, der Justizvollzugsanstalt Gablingen und dem SkF Augsburg sorgen eingebundene Fachkräfte für ein individuell zugeschnittenes Übergangsmanagement für Haftentlassene.

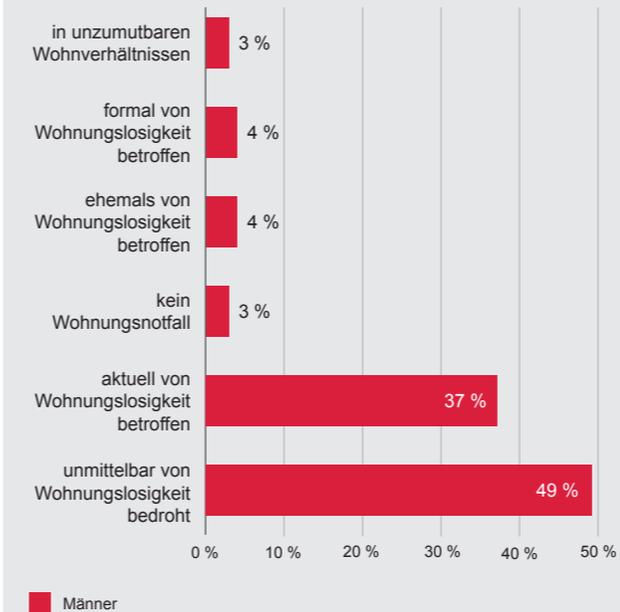
Die drei häufigsten Erschwernisse für eine gesellschaftliche Wiedereingliederung straffälliger Menschen sind **unzureichende soziale Einbindung** (Abwendung Angehöriger oder Angst vor einem Rückfall, wenn der Kontakt zum „alten“ Freundeskreis wiederaufgenommen wird), **unzureichende/fehlende wirtschaftliche Lebensgrundlage** (Haftstigma erschwert (Wieder-)Einstellung) und das Fehlen von **bezahlbarem Wohnraum**. Letzteres ist der häufigste Grund für die Inanspruchnahme der Beratungsstelle ABS.

Im Falle einer (anstehenden) Inhaftierung wird nach vorausgehendem Antrag die Miete bei Bezieher*innen von Transferleistungen bis zu einem Jahr vom Amt für soziale Leistungen weiter finanziert – bei längeren Haftstrafen

ist der Erhalt des Wohnraums kaum möglich. Dies macht Betroffene besonders anfällig für Wohnungslosigkeit nach der Haft. 2022 war, u.a. aufgrund der heruntergesetzten Mietobergrenzen, die Wohnraumvermittlung aus der Haft kaum möglich. Zudem gab es einen hohen Anstieg an psychischen Erkrankungen. Die wichtigsten Sachleistungen in der Beratungsstelle ABS sind die Ausgabe von Kleidung, Hygieneartikeln, Fahrkarten und Geldleistungen.

85 Menschen wurden vom SKM Augsburg im Rahmen der ABS betreut, im Vorjahr waren es 87 Personen. 49 % der betreuten Klienten sind von Wohnungslosigkeit bedroht, 37 % sind aktuell wohnungslos. Nur bei 3 % liegt kein Wohnungsnotfall vor.

Statistik der Wohnverhältnisse haftentlassener Klienten des SKM Augsburg 2022:



Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten

Im Rahmen der ABS bietet der SKM Augsburg – direkt vor Ort – in den JVAen Kaisheim und Gablingen (bei Bedarf auch in den JVAen Landsberg am Lech und in Aichach) regelmäßige Sprechstunden für Inhaftierte an. Um einen reibungslosen Übergang aus der Haft in die Freiheit zu gewährleisten, liegt der Fokus hier auf der Vorbereitung der Haftentlassung. Dies bedeutet nicht nur Unterstützung bei der Wohnungs- und Jobsuche, sondern auch bei der Bearbeitung existentiell wichtiger bürokratischer Vorgänge, wie Beantragung von Personalausweis, Krankenkassenkarte, Sozialhilfe etc.. Im Fokus stehen sowohl die Existenzsicherung, als auch die Rückfallprävention. Seit Juli 2022 fanden die pandemiebedingt lange Zeit telefonischen Beratungen wieder in Präsenz statt. Gruppenangebote waren 2022 leider noch nicht möglich. Ab Februar 2023 wird es wieder ein Angebot geben. Die JVA Kaisheim war in der Zeit von Januar bis März 2022 wiederholt im Lockdown, dies schränkte die Beratungsmöglichkeiten ein, Anfang des Jahres waren nicht einmal Telefonate möglich.

2022 wurden **35 Menschen** in den Justizvollzugsanstalten betreut, 2021 waren es 31.

Vermittlungsstelle für Gemeinnützige Arbeit

In Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Augsburg, dem Amtsgericht Augsburg, der Bewährungshilfe Augsburg sowie diversen Einsatzstellen bietet der SKM Augsburg

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Fachbereich Straffälligenhilfe & Männerarbeit

burg eine Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit an. Die Vermittlung in gemeinnützige Arbeit und die damit vermiedene Haftstrafe bietet viele Vorteile:

- das Sozial- sowie Berufsleben der Betroffenen bleibt dadurch weitestgehend intakt,
- die Gesellschaft spart sich die Kosten einer Unterbringung in der JVA (ca. 110,- € pro Tag und Person in Bayern)¹ und
- durch die geleistete Arbeit in als gemeinnützig anerkannten Einrichtungen ergibt sich sogar noch ein Mehrwert für die Gesellschaft.

Die Betroffenen werden in geeignete soziale Einrichtungen vermittelt, in welchen sie dann in der Regel pro Tagessatz sechs Stunden täglich ableisten können. Die Vermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit kümmert sich nicht nur um geeignete Vermittlung und Überwachung der Ableistung, sondern erstreckt sich auch auf durch richterliche Bewährungsauflagen festgesetzte Hilfsdienste im gesamten Landgerichtsbezirk Augsburg.

Durch die fortwährende Pandemie lief die Vermittlung immer noch größtenteils telefonisch/postalisch. Zudem ergab sich die Problematik, dass viele Einsatzstellen wegen Corona die Arbeit mit Externen ablehnten.

- 244 Geldstrafenschuldner*innen wurden von der Vermittlungsstelle vermittelt und begleitet (2021: 343).
- 38 Personen wurden per Bewährungsauflage vom Amtsgericht und Landgericht Augsburg dem SKM Augsburg zur Vermittlung in gemeinnützige Arbeit zugewiesen (2021: 182)
- 391 Verfahren wurden dem SKM Augsburg von Staatsanwaltschaft Augsburg, Amtsgericht und Landgericht Augsburg zugewiesen (2021: 532)
- 55.875,44 Sozialstunden wurden insgesamt unter Vermittlung des SKM Augsburg abgeleis-

tet, davon 44.435,25 von Geldstrafenschuldner*innen (2021: 50.142,19) und 10.685,19 von Menschen mit Bewährungsauflagen.

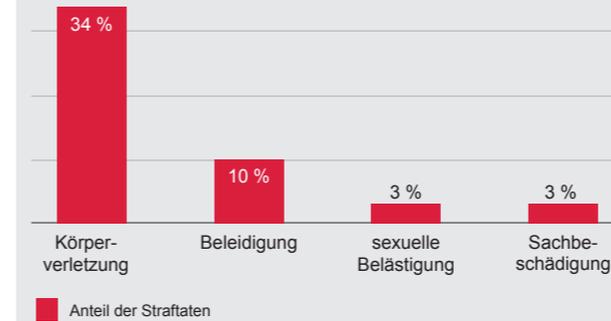
- 7.469 Hafttage wurden 2022 dadurch eingespart (2021: 8.347); bei einem bayernweiten Durchschnitt von 110,- € pro Tag für jede*n Inhaftierte*n macht das allein durch die Arbeit unserer Vermittlungsstelle für das Jahr 2022 eine Einsparung von 821.590,- € für die Gesellschaft aus.

Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenbereich (TOA)

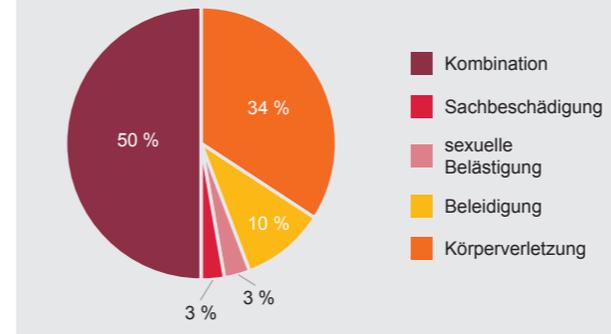
Der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) ist ein außergerichtliches Verfahren, im dem ein zur Anzeige gebrachter Konflikt in einem kommunikativen Prozess zwischen den jeweiligen Beteiligten zu einem Ausgleich gebracht werden soll. Das Ziel ist eine materielle oder immaterielle Wiedergutmachung, bestenfalls mit einer persönlichen Aussöhnung, auch zur Vermeidung künftiger Konflikte. In Vorgesprächen ohne Beisein Dritter werden offene Fragen und Wünsche in Bezug auf das vorliegende Verfahren formuliert und das weitere Vorgehen besprochen. Erstrebenswert ist dabei im Anschluss ein persönliches Ausgleichsgespräch zwischen den Beteiligten. Der TOA kann in beiderseitigem Einvernehmen auch auf schriftlichem Wege durchgeführt werden, insbesondere dann, wenn der/die Geschädigte sich einen persönlichen Kontakt mit dem/der Beschuldigten nicht vorstellen kann. Das Gericht und die Staatsanwaltschaft können auf einen erfolgreich durchgeführten TOA mit Strafmilderung oder Absehen von Strafen reagieren.

Gingen 2021 noch 57 neue Verfahren ein, konnten 2022 durch krankheitsbedingten Ausfall und Einarbeitung nur 20 neue Fälle hinzugenommen werden. 15 noch offene Fälle wurden aus 2021 mitgenommen. Von den insgesamt 35 Fällen wurden 29 Verfahren mit der Aktenrückgabe abgeschlossen. Von diesen 29 Fällen konnte bei 48 % ein

Übersicht TAO 2022:



Straftatenverteilung 2022:



erfolgreicher direkter oder indirekter Ausgleich geschaffen werden. 52 % der Fälle lehnten einen TOA entweder ab oder dieser kam nicht zustande. Sechs noch offene Fälle werden in 2023 mitgenommen. Die Hälfte der Straftaten, die 2022 im Rahmen eines TOA bearbeitet wurden, bestand aus einer Kombination aus Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Beleidigung und/oder Bedrohung. In 34 % der Fälle lag (gefährliche) Körperverletzung vor, in 10 % der Fälle ginge es um Beleidigung. Je 3 % entfielen auf den Tatbestand der sexuellen Belästigung und Sachbeschädigung.



Auch im Jahr 2022 legten wir Wert auf den kollegialen und fachlichen Austausch im Netzwerk mit anderen TOA-Stellen bundesweit. Eine Mitarbeiterin begann im Herbst 2022 die berufsbegleitende Ausbildung zur „Mediatorin in Strafsachen“, die sie im September 2023 abschließen wird.

In **29 Fällen** konnten die Konfliktparteien ihren Konflikt beilegen und somit einen Ausgleich schließen; dies entspricht einer Erfolgsquote von 67 %.

Fachbereich Straffälligenhilfe & Männerarbeit

Wohnung für von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Männer

Wegen des Narrativs des „starken Mannes“ fällt es von häuslicher, wirtschaftlicher und/oder finanzieller Gewalt betroffenen Männern häufig schwerer als Frauen, sich Hilfe und Unterstützung zu holen – obwohl sie nach BKA-Erhebungen ca. 20 % der Betroffenen ausmachen. Zudem gibt es noch sehr wenige Wohnangebote, die sich explizit an Männer richten; oft fehlen den Betroffenen die Informationen zu diesen. Der SKM Augsburg bietet seit 2019 im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Schutzwohnungen für betroffene Männer an. Bis zu vier Erwachsene aus Südbayern können hier, gegebenenfalls mit ihren Kindern, für eine Dauer von bis zu drei Monaten Schutz suchen. Die Wohnungen sind je mit einer Küche, zwei Einzelzimmern, einem Gemeinschaftsraum und einem Bad ausgestattet. Voraussetzung ist eine gewisse Grundselbstständigkeit. ADAMI bietet psycho-soziale Begleitung und Beratung auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Ein Team aus Sozialarbeiter*innen unterstützt die betroffenen Männer intensiv bei ihrem Stabilisierungs- und Neuorientierungsprozess. In enger Kooperation mit der Beratungsstelle via – Wege aus der Gewalt – arbeitet der SKM Augsburg dabei auch daran, die Gesellschaft für eine Ausweitung vorhandener Präventionsstrategien zu sensibilisieren und der weit verbreiteten Stigmatisierung entgegenzuwirken. **JEDE*ER** hat ein Recht auf Hilfe, auch Männern steht es zu, sich Hilfe zu suchen bzw. diese anzunehmen.

Gefördert durch:



Fachstelle Schwaben-Nord – Täter*innenarbeit bei häuslicher Gewalt FTHG®

Der SKM Augsburg ist im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Träger der Fachstelle Schwaben-Nord – Täter*innenarbeit bei häuslicher Gewalt FTHG®.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Fachstelle besteht eine Kooperation mit dem Caritasverband Kempten-Oberallgäu. Durch eine Sozialarbeiterin in Teilzeit bietet die Fachstelle Täter*innenarbeit ein bedarfsorientiertes Beratungs- und Trainingsprogramm für erwachsene Menschen an, die gegenüber (Ex-)Partner*innen gewalttätig geworden sind. Nach den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit und häusliche Gewalt werden hier aktiver Opferschutz, nachhaltige Prävention, Verantwortungsübernahme, Empathie- und Beziehungsfähigkeit sowie die Veränderung erlernter Gewaltmuster fokussiert. Begonnen wird mit vier bis sechs Clearinggesprächen, auf welche wöchentliche Gruppensitzungen für ca. ein halbes Jahr folgen.

Im Anschluss daran werden die Täter*innen je nach Bedarf an weiterführende Hilfen vermittelt. Zudem findet sechs Monate nach Abschluss der Gruppe ein Follow-Up Treffen statt.

2022 wurden 56 Klienten beraten. Da die Nachfrage zur Teilnahme sehr hoch ist, aber nur 19,5 Stunden Sozialarbeit finanziert werden können, müssen immer wieder Hilfesuchende abgelehnt werden. 2022 wurden 31 Personen nach den Vorgesprächen zurückgewiesen, meistens mit der Begründung, dass die Zeit nicht ausreicht.

2022 betreuten wir 41 Männer, von denen neun in die Schutzwohnungen zogen. 2021 wohnten acht Männer in den Wohnungen.

Fachbereich Arbeitsprojekte/ Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen

AGH E-Check Kommunal, Projekt-AGH collage, Zirbel 13 und Wohnungsnotfallhilfe, AGH Zirbelwerkstatt – Urban Gardening, Upcycling & MET, AGH Bürohilfe & Mithilfe Hauswirtschaft beTreff



Seit knapp 20 Jahren wird das breite Hilfsangebot des SKM Augsburg um den wichtigen Bereich Arbeit ergänzt. In Kooperation mit dem Jobcenter Augsburg-Stadt bieten wir wettbewerbsneutrale, gemeinnützige Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen, kurz AGH's, nach § 16 d SGB II („1,50 €-Jobs“) für erwerbsfähige Leistungsberechtigte zur Erhaltung oder Wiedererlangung ihrer Beschäftigungsfähigkeit, die für eine Eingliederung in Arbeit erforderlich ist. Unsere AGH-Teilnehmer*innen werden engmaschig von den für sie zuständigen Arbeitsanleiter*innen begleitet und bei der Bewältigung ihrer jeweiligen Problemlagen unterstützt. Langfristiges Ziel ist die Heranführung und Vermittlung in versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse des 1. oder 2. Arbeitsmarktes.

Unsere Arbeitsgelegenheiten orientieren sich an den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden. Sie umfassen verkäuferische und handwerkliche Tätigkeiten, Büro-tätigkeiten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Upcycling und Gärtnern, sowie Kundenberatung im Rahmen des Stromspar-Checks und der Energiesparberatung für einkommensschwache Haushalte. In allen Bereichen sind fachspezifische Anleiter*innen vor Ort, die ihr Wissen teilen und den Teilnehmer*innen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Förderung von Teamarbeit, von zunehmend selbstständigem Arbeiten sowie von Kreativität sind uns hier ein wichtiges Anliegen, da dies zum Aufbau von Selbstvertrauen beiträgt und sich zudem in beruflichen Soft Skills niederschlägt. Besonders gefreut hat uns 2022 die Möglichkeit,



mit Lockerung der Corona-Maßnahmen ein Sommerfest für die Teilnehmer*innen auszurichten. Es fand im August 2022 statt und hat u.a. mit einer kleinen Grillaktion für viel Freude gesorgt. All dies zusammengenommen – eine feste Tagesstruktur, soziale Kontakte, die Erfahrung der eigenen Selbstwirksamkeit und der Zugang zu diversen anderen unserer Hilfeangebote – führte bei vielen Teilnehmenden nachweislich zu einer Verbesserung ihrer Lebenssituation und damit der Erhöhung ihrer Chancen auf berufliche Wiedereingliederung.

Durch die intensive Begleitung ist es oftmals möglich, individuelle Lebenssituationen deutlich zu verbessern, beispielsweise durch den Auszug aus prekären Wohnverhältnissen wie dem Übergangwohnheim, Stabilisierung der Gesundheit etc..

Fachbereich Arbeitsprojekte/ Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen

- 2022 nahmen 46 Personen, davon neun Frauen, an den fünf AGH-Maßnahmen teil.
- Drei Teilnehmer*innen konnten in eine Festanstellung weitervermittelt werden. Ein Teilnehmer wurde in ein gefördertes Arbeitsverhältnis (16e) übernommen.
- Ein Teilnehmer begann im Herbst 2022 einen auf zwei Jahre befristeten Bundesfreiwilligendienst bei uns.

Bei anderen Teilnehmenden konnte eine allgemeine Stabilisierung, bei Bedarf auch eine Unterstützung bei Alltagsproblemen, teilweise eine Vermittlung von Wohnraum (auch mit Unterstützung unseres Wohnhilfeprojekts) und/oder die Verbesserung des Gesundheitszustandes erreicht werden.

Die AGH-/Projekt-AGH Maßnahmen im Einzelnen:

AGH E-Check Kommunal

Die Teilnehmenden der AGH E-Check Kommunal unterstützen die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Bundesprojektes Stromspar-Check. Im Rahmen des Projektes können sie die Schulungen zum/zur Stromsparhelfer*in absolvieren sowie die Service-Berater-Prüfung ablegen. Mit diesem von der Handwerkskammer anerkannten Zertifikat machen die AGH-Teilnehmer des E-Checks Kommunal einen großen Schritt in Richtung 1. Arbeitsmarkt.

Zudem erhalten alle eine verpflichtende EUP Schulung (Elektrotechnisch unterwiesene Person). Sie helfen bei der Kundenakquise, checken den aktuellen Stromverbrauch der Kund*innen vor Ort, geben ihnen praktische Spartipps und händigen bei Bedarf kostenfreie Energiesparartikel aus. Auch in der Projektbewerbung und Terminkoordination unterstützen sie das Team des Stromspar-Checks tatkräftig.

Projekt-AGH *collage*, Zirbel 13 und Wohnungsnotfallhilfe

■ Zirbel 13 – Secondhand-Boutique

Kleidung und Schuhe, die wir nicht über die Kleiderkammer des SKM Augsburg ausgeben können (weil wir den Bedarf für unsere Klient*innen der Wärmestube mit den Spenden mehr als gut decken können) finden über die Zirbel 13 ihre neuen Besitzer*innen. Auch Schmuck und andere schöne Accessoires werden hier verkauft. Im Angebot gibt es ganzjährig Bücher, CDs, DVDs und Spielsachen. Das gesamte Angebot resultiert aus Spenden und ist dank unserer niedrigen Preise auch für Menschen mit wenig Geld gut erschwinglich.

Klient*innen und AGH-Teilnehmer*innen des SKM Augsburg, bei denen Bewerbungsgespräche für eine Arbeits-



stelle anstehen oder die spezielle Bedarfe bei unseren Sozialarbeiter*innen angemeldet haben, können sich hier kostenlos einkleiden lassen. Hierbei werden sie von unseren Verkäufer*innen gerne stilistisch beraten. Zu den Tätigkeiten der AGH-Teilnehmer*innen gehören der Verkauf, die Kundenberatung, die Führung des Kassenbuchs sowie Dekorations- und Auffüllarbeiten. Die Einnahmen, die durch Zirbel 13 und *collage* generiert werden, fließen komplett zurück in unsere Arbeitsprojekte.

■ *collage* – der besondere Flohmarktladen

Im *collage* dreht sich alles um gut erhaltene Waren, die wir von Spender*innen erhalten haben. Deko-Artikel, Antiquitäten, Geschirr, Gläser, Vasen, Bilder, Küchenutensilien und vieles mehr haben wir für unsere Kunden im Angebot. Dadurch erhalten unsere Teilnehmer*innen die Chance, sich unter realen Bedingungen mit Tätigkeiten im Einzel-



handel, wie z.B. Verkaufstätigkeiten, Kundenberatung, Dekorationsarbeiten, Kassenführung, Spendenauswahl und -bewertung vertraut zu machen, sich einzüben und die eigene Belastungsfähigkeit zu erproben.

Eine Besonderheit 2022 war die Umwandlung von Ladenräumen in Ausgabestellen für Frauen- und Kinderkleidung, sowie Schulbedarf und Spielsachen im Rahmen der Ukrainehilfe des SKM Augsburg.

■ Wohnungsnotfallhilfe

Teilnehmende, die unseren Klient*innen gerne direkt helfen möchten und sich für eine Tätigkeit im hauswirtschaftlichen Bereich interessieren, sind in der Wohnungsnotfallhilfe bestens aufgehoben. Rund um Wärmestube und Kleiderkammer helfen sie hier beim Servieren von Frühstück, Mittagessen und Getränken, kümmern sich um Spendenannahme, -sortierung und -ausgabe an Klient*innen und unterstützen ganz allgemein den Betrieb der Wärmestube.

AGH Zirbelwerkstatt, Urban Gardening, Upcycling & MET

■ Zirbelwerkstatt und Upcycling

In der Zirbelwerkstatt werden Sachspenden veredelt, Holz- und Tonarbeiten gefertigt, kreativ gearbeitet und gestaltet. Unter Anleitung eines professionellen Schreiners und Künstler*innen werden eigene Ressourcen und Kreativität (wieder-)entdeckt, genutzt und gefördert. Gleichzeitig wird ein Beitrag gegen Ressourcenverschwendung geleistet: Gespendete Gegenstände, die einen Teil ihrer Funktionalität eingebüßt haben, werden umfunktioniert oder repariert und erhalten so die Möglichkeit auf ein zweites Leben. Die von einem eigenen Anleiter für AGH-Teilnehmer*innen angebotene Werkstatt mussten wir aus betriebswirtschaftlichen Gründen Ende 2022 schließen. Die Teilnehmer*innen wechselten innerhalb der Maßnahme zum MET-Team, welches zukünftig Upcycling- oder sonstige Projekte im Einzelfall mit im Aufgabenbereich hat.

Fachbereich Arbeitsprojekte/ Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen



■ Urban Gardening

Im Bereich Urban Gardening werden die Hochbeete im Georg-Beis-Haus, im Übergangwohnheim, am Helmut-Haller-Platz und dem Gemeinschaftsgarten an der Austraße bepflanzt und gepflegt. Zudem finden immer wieder Benefiz-Projekte statt, die dazu beitragen, unsere Stadt für Menschen am Rande schöner, lebendiger und wohnlicher zu gestalten.

■ Mobiles Einsatzteam (MET)

Im MET-Team sind Teilnehmer*innen gefragt, die Anpacken und auch kleinere handwerkliche Tätigkeiten verrichten können. Das MET-Team kümmert sich um Abholung und Entsorgung von Sachspenden und bietet zudem praktische Hilfen für Haushalte mit geringem Einkommen: kleinere Umzüge,

handwerkliche Hilfen, Renovierungsarbeiten, Transport von Möbeln, Entrümpelungen. Es verbindet Handwerk und Soziales, da viele der Menschen, die die Hilfe unseres MET-Teams in Anspruch nehmen, sich diese Arbeiten sonst nicht leisten könnten. Auch ist das MET-Team zur allgemeinen Unterstützung des Betriebes des SKM Augsburg bei kleineren Arbeiten im Einsatz.

AGH Bürohilfe

Die AGH Bürohilfe leistet mit Telefondienst und -vermittlung, Aufnahme von Klient*innenanfragen und einfachen Büro- und Verwaltungsarbeiten einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der hauptamtlichen Mitarbeitenden. Zusätzlich ist bei Bedarf die Mithilfe im Infopoint samt Annahme und Verteilung der Post gefragt. Auch diese Tätigkeit ist eine willkommene Möglichkeit, sich für die Aufgabenbewältigung des SKM Augsburg unterstützend einzubringen, die eigenen Fähigkeiten zu aktivieren und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Hier findet wie bei den anderen AGHs auch ein Rollenwechsel vom Hilfeempfänger zum aktiv Handelnden statt. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, wieder in ein geregelteres Erwerbsleben einzusteigen.

Eine weitere Einsatzstelle für den Bereich AGH-Bürohilfe wird in der Verwaltung des Freiwilligen-Zentrum-Augsburg vorgehalten.

AGH Mithilfe Hauswirtschaft beTreff

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Thekendienst (Ausgabe von Essen und Trinken), Annahme von Sachspenden, Botengänge und kleinen Reinigungsarbeiten – dies sind die Hauptaufgaben der AGH-Teilnehmer*innen im beTreff. Die Arbeit in diesem manchmal herausfordernden Umfeld erfordert von den Teilnehmer*innen eine gute Akzeptanz des beTreffs, Offenheit und insgesamt ausreichend Sozialkompetenz im Umgang mit den Besucher*innen.

Weitere Hilfsangebote

Stromspar-Check in Ihrer Nähe

Menschen mit geringem Einkommen (ALGII-Beziehende, Sozialhilfeempfangende, Rentner*innen, Studierende) können beim Stromsparcheck (SSC) kostenlose Energieberatung erhalten. Zu den Beratungen erhalten sie zusätzlich Energiesparartikel im Wert von bis zu 50,- €. Zum Beispiel einen wassersparenden Duschkopf, Energiesparlampen etc.. Außerdem gibt es die Möglichkeit, aus Bundesmitteln bis zu 100,- € Teilfinanzierung für einen neuen, energieeffizienteren Kühlschrank mit Qualitäts-Einsparsiegel ABCD zu bekommen. Diese Angebote tragen sowohl zur Klimawertschöpfung als auch zur Geldbeutelerschöpfung bei.

Das Team des SSC in Ihrer Nähe veranstaltete 2022 viele Aktionen, unter anderem eine Aufklärungsaktion zum Weltwassertag und eine telefonische Sprechstunde zum internationalen Tag des Energiesparens. Zudem nahmen einige Mitarbeitende an Workshops und Schulungen des Bundesstromspar-Checks teil, beispielsweise zum Thema „Computer interner Bereich“ und „Akquise im eigenen Haus“. Die Leiterin des SSC hielt mehrere Vorträge, u.a. bei der Caritas in der Depotstraße und Tür an Tür e.V., in der Stadtverwaltung Königsbrunn und im Landratsamt Aichach-Friedberg. Zudem nahm sie im November an einer bundesweiten Fachtagung des Stromspar-Checks in Frankfurt am Main teil.

Im Juni fand der Startschuss für die Kooperation der Stadt Ingolstadt und unseres Stromspar-Check-Projektes mit einer Auftaktveranstaltung in Anwesenheit der Umweltbürgermeisterin von Ingolstadt und der Presse statt. Bei diesem Termin in Ingolstadt wurden in einem beratenen Haushalt direkt ein Kühlschrank- und Waschmaschinen-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein Verbundprojekt von:



tausch durchgeführt. Mitte des Jahres gab es zum ersten Mal seit Corona wieder ein SSC-Regional-Treffen in Präsenz, nachdem es im Februar 2022 noch online war. Tagungsort war Fürth.

Neu in 2022 war die Zusammenarbeit mit Wohnbaugesellschaften wie der städtischen Wohnbaugruppe Augsburg und Vonovia, die in ihren Häusern mit Plakaten und Flyern Werbung für den kostenlosen Stromspar-Check und die Energiesparberatung für Haushalte mit geringem Einkommen machten.

Angesichts der Energiekrise mit ihren enormen Preissteigerungen, der steigenden Inflation und den zu erwartenden und absehbaren Belastungen für viele Bürger*innen in

Weitere Hilfsangebote

Augsburg und der Region gab es ab Sommer 2022 Vorgespräche und Verhandlungen auf verschiedenen Ebenen, u.a. mit Kommunen, Energieversorgern und kirchenintern. Unterschiedliche Geldtöpfe taten sich auf: Stadt, Land, Bistum, Energieversorger und Privatunternehmen. Alle waren sofort bereit, ihren Beitrag zu leisten, um die Situation für alle besser bewältigbar zu machen.

2022 fanden insgesamt in Augsburg Stadt und Land **201 Checks in den Haushalten**, sowie **elf online- oder telefonische Beratungen** statt. Im Vorjahr waren es noch 120 Checks. Die steigenden Zahlen sind hauptsächlich auf die Lockerungen der Corona-Maßnahmen zurückzuführen. Es wurden insgesamt **2.100 Soforthilfen** (Energiesparlampen, wassersparende Duschköpfe etc.) im Wert von 9.013,- € installiert und **22 Gutscheine** im Wert von je 100,- € als Zuschuss für neue Kühlgeräte vergeben. Für besonders prekäre Haushalte konnten wir aus dem Kreis-sparkassenfond zusätzliche



Soforthilfen (Energiesparlampen, wassersparende Duschköpfe etc.) im Wert von 9.013,- € installiert und **22 Gutscheine** im Wert von je 100,- € als Zuschuss für neue Kühlgeräte vergeben. Für besonders prekäre Haushalte konnten wir aus dem Kreis-sparkassenfond zusätzliche

Zuschüsse für den Erwerb von energieeffizienten Kühlgeräten auszahlen.

Die durchschnittliche Einsparung je Haushalt im ersten Jahr belief sich ohne Kühlschranktausch auf **358 kWh** (≙ **117,- €**), mit Kühlschranktausch kam eine zusätzliche Einsparung von **329 kWh hinzu** (≙ **106,- €**). Zudem ergab sich ohne Kühlschranktausch eine **Einsparung von 308 kg CO₂**, mit **Kühlschranktausch** wurden sogar insgesamt **462 kg CO₂** eingespart. Alle Angebote des SSC eingeschlossen, konnten Haushalte beim SSC jährlich **ohne Kühlschranktausch 183,- €, mit Kühlschranktausch sogar 289,- €** sparen.



Einen Radiobeitrag über den Stromsparmcheck von Radio Fantasy finden Sie hier:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

01.01.2022 bis 31.12.2022	Augsburg Stadt	Augsburg Land
Anzahl Checks	142	69
Online- oder Tel. Beratung	1	10
Kühlgerätetausch ausbezahlt	14	3
Stromverbrauch im Haushalt	2134 kWh	2532 kWh
Anzahl Personen im Haushalt	2,2	2,6
Stromeinsparung je Haushalt	306 kWh	465 kWh
CO2 langfristig alle Haushalte	214.651 kg	171.763 kg

Erstantragsausfüllhilfe Arbeitslosengeld II (ALG II)



Der SKM Augsburg bietet, wie andere Träger in Augsburg, schnelle und unbürokratische Hilfe beim Ausfüllen des komplizierten ALGII-Antrags an. Dieses Angebot wird, beschränkt auf den Erstantrag, durch das Jobcenter gefördert. Bei Zweit- und Folgeanträgen helfen unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden ebenso.

Elf Personen erhielten im Jahr 2022 Hilfe beim Ausfüllen des ALG II-Antrags.

Pädagogische Klient*innengelder- verwaltung

Wer überschuldet ist, tut sich schwer damit, ein Konto zu eröffnen. Der SKM Augsburg bietet auch hier Unterstützung an: Nach einer Bedürftigkeitsprüfung können Betroffene ein kostenfreies Girokonto eröffnen und bekommen zusätzlich Hilfe bei der Geldeinteilung und -verwaltung. Der Zugriff auf das Geld erfolgt nicht durch einen Geldautomaten, sondern über Mitarbeitende des SKM Augsburgs, so dass darauf geachtet werden kann, dass z.B. Fixkosten beglichen werden.



Regierung von Schwaben

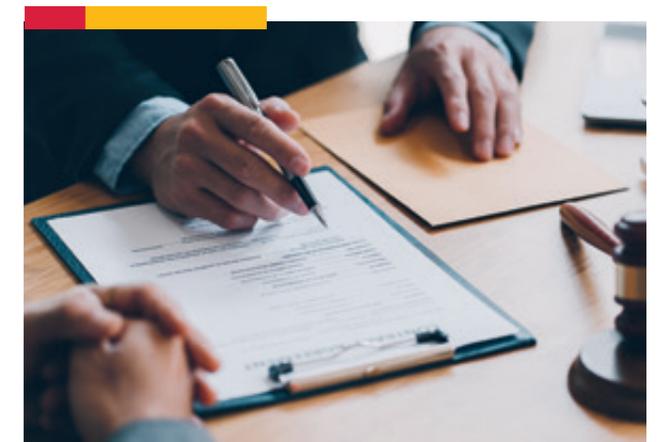
196 Personen (zehn Frauen und 186 Männer) nutzten 2022 die Möglichkeit eines Guthabenkontos und der damit verbundenen Hilfestellung.

Diese für die Betroffenen so wichtige Unterstützung im Alltag ist dem SKM Augsburg den damit verbundenen intensiven Personaleinsatz, der nicht refinanziert wird, wert. Vieles kann dadurch von vornherein vermieden werden, wie z.B. Miet- und/ oder Energieschulden, unnötige Delikte wie Leistungerschleichung oder generell massive Geldnot am Monatsende. Nicht zuletzt geht es auch um den persönlichen Kontakt bei der Auszahlung, ein Nachfragen, ob alles in Ordnung ist, ein Lächeln, ein freundliches Wort.

Kostenlose Schulden- und Rechtsberatung

Alle 14 Tage findet eine **kostenlose Schulden- und Insolvenzberatung** durch die **Rechtsanwältin Susanne Gutjahr** statt. Da es ein festes Zeitfenster gibt, wird um Voranmeldung gebeten.

Jeden **ersten Freitag im Monat** berät der **Rechtsanwalt Stefan Mayer** ehrenamtlich Klient*innen des SKM Augsburg in rechtlichen Belangen, hauptsächlich im Straf-, Sozial-, Miet-, und Arbeitsrecht. 2022 kamen im Schnitt **vier bis fünf Personen** in beide Sprechstunden.



Freiwilliges Engagement

Die Stütze des SKM Augsburg sind die über 250 Freiwilligen, sein ehrenamtlicher Vorstand und der Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.



Freiwillige im Einsatz in der Wärmestube, Kleiderkammer, in den Läden und der Verwaltung, beim Kältebus und bei Benefizveranstaltungen

Ohne freiwilliges Engagement wären die existenziellen Angebote des SKM Augsburg nicht umsetzbar – es reicht von der **Mithilfe im Thekendienst**, im **Wärmestubenzelt**, in der **Kleiderkammer** und in unseren **Läden Zirbel 13** und **collage** über die Organisation und Durchführung von **Festen** im Sommer und zu Weihnachten bis hin zur intensiven Arbeit unserer beiden **ehrenamtlichen Vorstände des SKM Augsburg und Förderverein Wärmestube**. Die Freiwilligen rund um die Wärmestube werden von der Wärmestubenleitung koordiniert, die Kältebusfahrer*innen von der Sozialarbeit.

Es waren wieder **drei Studierende** über das Ehrenamtsprogramm „Do it!“ der **Universität Augsburg** und ein **Engagierter** des **Freiwilligenzentrums Augsburg** bei uns im Einsatz. Sie halfen hauptsächlich im Theken- und Tordienst aus. Hier sind auch **Schwestern der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul vom Mutterhaus Augsburg** tagein tagaus im karitativen Dienst anzutreffen.

Eine Freiwillige, **Waltraud Kaepfel**, ist bereits seit 19 Jahren beinahe täglich für den SKM Augsburg aktiv. Sie sortiert unermüdlich Kleiderspenden in der Kleiderkammer, ist Mitorganisatorin bei den Abläufen in den Läden und war unersetzbar in der Kleider- und Kindersachen-Ausgabe für die geflüchteten Ukrainer*innen – ein Lächeln auf den Kindergesichtern war ihr dabei die größte Freude. Ebenso entlastet **Hubert Auerhammer** seit rund zwei Jahrzehnten den SKM Augsburg durch seine wöchentlichen freiwilligen Einsätze in der Verwaltung.

Robert Höhle vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg organisiert seit 2001 federführend die Stadtweihnacht für rund 300 bedürftige und einsame Menschen. Alleine um diese durchzuführen (mit Vor- und Nacharbeit) sind bis zu 70 Freiwillige mehrere Tage im Einsatz.

Auch für Benefizveranstaltungen wie „**Krimi und Musik**“ oder für die jährliche Aktion zugunsten der Wärmestube des **Rabbiner Henry Brandt e.V.** anlässlich des „**Mitzvah Day**“ sind Menschen, die sich unentgeltlich engagieren, unerlässlich.

Ehrenamtlicher Vorstand des SKM Augsburg e.V.

Für juristische Vertretung, strategische Ausrichtung des Vereins, Personal- und Finanzentscheidungen steht unser ehrenamtlicher Vorstand, bestehend aus **Dr. Bernd Görlitz (1. Vorstand)**, **Diakon Ralf Eger (2. Vorstand)**, **Hubert Auerhammer**, **Hanne Heidrich**, **Herbert Kammers** und **Dr. Winfried Maier** unserer **Geschäftsführerin Christiane Schmid** und ihren beiden Stellvertretern **Knut Bliesener** (Soziales) und **Martin Kraus** (Verwaltung) mit Rat und Tat zur Seite.

Sie tragen Verantwortung für die Aufrechterhaltung der über **20 konkreten Projekte und Hilfsangebote**, die jährlich ca. **5.000 Klient*innen** erreichen sowie für unsere circa. 75 hauptamtlichen und über **250 ehrenamtlichen Mitarbeitenden**.

Förderverein Wärmestube SKM Augsburg e.V.

Der Förderverein Wärmestube SKM Augsburg e.V. beging 2022 sein **10-jähriges Jubiläum** – anders gesagt: Seit einer Dekade steht der Förderverein uns,



gerade was große Anschaffungen angeht, treu zur Seite. **2022** brachte er die unglaubliche Summe von **159.709,- € zugunsten unserer Arbeit** in Form von Geld- und Sachspenden ein.

Die größten Anschaffungen, die hiermit finanziert werden konnten, waren **zwei Ford Fokus** für das Georg-Beis-Haus und die **Miete zuzüglich Heizung** für ein weiteres Jahr **Wärmestubenzelt (30.690,- €)**. Zudem gab es eine **neue Gefrierzelle** für die Wärmestube (Anschaffung **10.924,- €** zzgl. Elektroarbeiten **3.900,- €**).

Auch **Lebensmittel**, sowohl direkt für die Wärmestube, als auch für Lebensmittelpakete, wurden gekauft – für **insgesamt 35.690,- €**. Viele der Lebensmittelpakete wurden an Ukrainer*innen als Soforthilfe ausgegeben; für sie wurden zusätzlich noch diverse **Hygieneartikel für 2.150,- €** besorgt.

Die Bepflanzung der **Obdachlosengräber** ließ sich der Förderverein **710,- € kosten**; **Holzbriketts** im Wert von **6710,- €** wurden für einkommensschwache Haushalte eingekauft und ein **Stromschuldenfond** für sie eingerichtet (**2.000,- €**). Die (Vor-)Weihnachtszeit ließ sich der Förderverein rund **15.000,- €** kosten – u.a. finanzierte er einen Hendlwagen, der die Besucher*innen der Wärmestube am 23. Dezember mit Brathendl und Kartoffelsalat versorgte. **600 Geschenketüten** sind in dieser Summe ebenfalls enthalten.

Wir bedanken uns von Herzen für ein weiteres Jahr Zusammenarbeit! Besonderer Dank geht an **Ulla Schmid** und **Hans Stecker**, die auch 2022 wieder unermüdlich im Einsatz waren – ohne euch wäre dieses Jahr der besonderen Herausforderungen deutlich schwerer zu bewältigen gewesen.

Die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins zugunsten von Armen und Bedürftigen finden sie im vom Förderverein herausgegebenen „**Ofablättele**“.

Spenden und Aktionen

Wärmestube und Wärmestubenzelt

Am 7. und 8. Juli fand der Soziale Tag von Auszubildenden der Stadtparkasse Augsburg statt. Drei Azubis übernahmen in diesem Rahmen die Aufgaben unserer Ehrenamtlichen, leisteten also den Thekendienst mit Essensausgabe und Spüldienst, führten die Liste für die Volksküche und gaben entsprechend Essensgutscheine, Lebensmittelpakete und Kleidung aus. Die jungen Menschen erhielten im Rahmen dieses Aktionstages die Möglichkeit, auf Menschen in besonderen Lebenslagen zuzugehen und ihnen offen und vorurteilsfrei zu begegnen. Wir bedanken uns bei den drei Teilnehmenden für ihre Mitarbeit und ihr Engagement!

Ende Juli veranstalteten wir ein Dankesfest für unsere wunderbaren Ehrenamtlichen. Vielen Dank für Eure Hilfe!

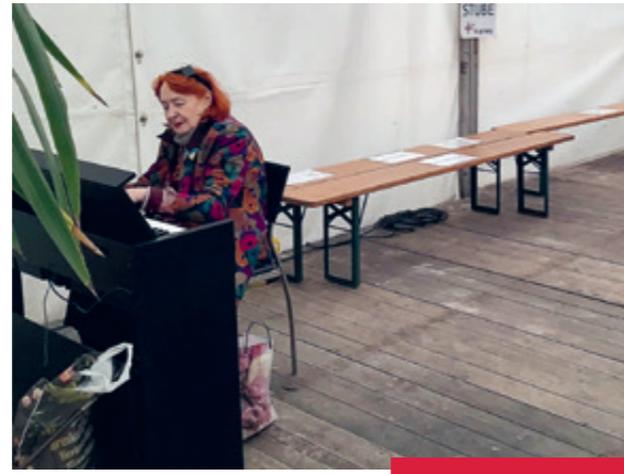
Im August fand wie jedes Jahr unser Sommerfest für Klient*innen der Wärmestube statt. Die Kosten dafür übernahm wieder unser Förderverein.

Gemeinsam mit dem Zentrum für AIDS-Arbeit Schwaben veranstalteten wir am 30. November eine kostenlose HIV-Test-Aktion für die Besucher*innen der Wärmestube. Vielen Dank für die gelungene erstmalige Kooperation!

Während der Weltmeisterschaft organisierte der Förderverein Wärmestube Public Viewing in der Wärmestube. Fußballbegeisterte Klient*innen konnten so auch ohne eigenen Fernseher die WM verfolgen.

■ Jazz zu Mittagszeit im Wärmestubenzelt

Die im April aus Slowjansk geflüchtete ukrainische Pianistin und Musiklehrerin **Natalia Ramazanowa** gibt seit Mitte Oktober 2022 jeden Donnerstag ein ca. zweistündiges Klavierkonzert in der Wärmestube. Möglich ist dies, nachdem Familie **Simmerding** aus Pfersee dem SKM Augsburg ein qualitativ gutes E-Piano gespendet hat. Mit wenigen Ausnahmen, z.B. einem bekennenden Heavy Metal Fan, kommt die Jazzmusik sehr gut an. Sie „erfrischt die Seele“,



wie eine Wärmestubenbesucherin sagte. Der Hunger nach Kultur ist offensichtlich: Musikwünsche werden geäußert, ein Besucher kommt nun donnerstags immer frisch rasiert und schön gekleidet, die Gesichter entspannen sich.

■ Lebensmittelpakete

Dank einer großen Spende von **20.000,- Euro** durch die **Kartei der Not** startete das Jahr 2022 für das Lebensmittellager der Wärmestube zunächst entspannt. Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine änderte sich die Situation jedoch gravierend. Mit dem Zustrom Geflüchteter nach Augsburg stieg der Bedarf an Lebensmittel- und Essensversorgung in der Wärmestube ab März 2023 immens an. Etliche Frauen und Kinder standen zusätzlich zu den regulären Besucher*innen täglich vor der Wärmestube und mussten versorgt werden. Zur Deckung des immensen Bedarfs von bis zu **100 Lebensmittelpaketen pro Tag** (vorher waren es ca. 100 pro Monat) waren wir auf die Unterstützung **unseres Fördervereins Wärmestube** und der **St. Vinzenz von Paul Stiftung Augsburg** angewiesen. Unser Förderverein hat allein im Mai 1.200 Lebensmittelpakete organisiert. Tausend Dank!



Gemeinsam ist es gelungen, die seit März durch den Ukrainekrieg ausgelöste Notsituation zumindest im Bereich des Wärmestubenbetriebs und der damit verbundenen Grundversorgung zu bewältigen.

Städtisches Übergangwohnheim für obdachlose Männer

■ Sommerfest und Vierbeinerfreundin „Vroni“

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand am 20. Juli wieder ein Sommerfest des Übergangwohnheims statt. Es wurde gegrillt, Musik gehört und geredet. Die Stimmung unter den Klienten war ausgesprochen gut. Ein besonderer Gast war **„Vroni“ – eine zugelaufene Katze**. Sie



„wohnt“ jetzt im hinteren Garten des Übergangwohnheims im Bereich der überdachten Raucherecke. An diesem Platz wurde ihr von den Bewohnern ein vor Wind und Wetter geschützter Schlafplatz eingerichtet. Die alleinstehenden Männer lassen es ihrem vierbeinigen Liebling an nichts fehlen. Von dem wenigen Geld, das sie zur Hand haben, spenden sie all das, was zur Versorgung von „Vroni“ notwendig ist, ausreichend Katzenfutter und Zeit für Streicheleinheiten. Die Bewohner bekommen viel zurück: Vronis Anwesenheit stärkt ihre emotionale Stabilität; die Fürsorge ihr gegenüber bedeutet Verantwortungsübernahme sowie für viele eine Quelle der Freude im Alltag.

Georg-Beis-Haus (GBH)

■ Sommerfest mit Livemusik

Das Sommerfest im Georg-Beis-Haus Anfang Juli war ein voller Erfolg: Mit der von einem Bewohner kostenfrei organisierten Band **„Crazy Friends“** gab es eine Zeitreise durch die Rockgeschichte der 60er bis in die 90er Jahre, die sehr gut ankam. Für Kuchen sorgte eine junge Frau, die gerne anonym bleiben möchte, uns jedoch namentlich bekannt ist. Auch wenn das Wetter uns nicht ganz so hold war wie erhofft, hatten die Bewohner sowie die Kolleg*innen eine Menge Spaß!



Spenden und Aktionen



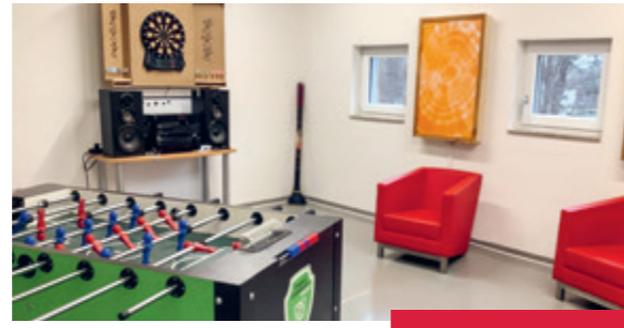
■ GBH-Café, Lesungen und mehr im Gemeinschaftsraum

Im August wurde unser „**GBH Café**“ eröffnet. Seitdem gibt es donnerstags für alle Bewohner von 9:30 – 12:00 Uhr Kaffee, Gebäck und gute Gespräche. Sr. Stefanie von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern begleitet das Gemeinschaftsangebot für die zumeist älteren und gesundheitlich angeschlagenen Bewohner. Die wöchentliche und kostenlose Kaffeerunde im von der Kartei der Not neu ausgestatteten Gemeinschaftsraum wird sehr gut angenommen und wirkt der Einsamkeit, unter der einige Bewohner leiden, aktiv entgegen. Unabhängig vom Donnerstagscafé lädt die ebenfalls von der **Kartei der Not** finanzierte Küche zum gemeinsamen Kochen und Backen, im Einzelfall unter Beteiligung der Unterkunftsbetreuer oder Sozialarbeiter*innen, ein.

Ein ABW-Klient, der eigenständig ein Buch über seine Lebensgeschichte geschrieben und veröffentlicht hat, hielt am 25. August eine Lesung. Die anderen Teilnehmenden, größtenteils Bewohner des Hauses, haben das Event sehr positiv aufgenommen.

■ Freizeitraum im Georg-Beis-Haus

Der mit Dart und Kicker ausgestattete Freizeitraum ist einmal pro Woche vormittags geöffnet; auf Nachfrage gibt es auch Nachmittagsöffnungszeiten.



■ Autos für das Georg-Beis-Haus

Für die Sozialen Wohnraumhilfen im Bereich des Ambulant Betreuten Wohnens, des Wohnhilfeprojektes und der Notplätze im Georg-Beis-Haus stehen seit diesem Jahr zwei Ford Focus zur Verfügung. Ein ganz besonderer Dank für diese Unterstützung an **Ulla Schmid und Hans Stecker** sowie den gesamten **Vorstand des Fördervereins Wärmestube SKM-Augsburg**. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.



Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Beteiligung an verschiedenen Gesprächsformaten und Presseaktivitäten kommt der SKM Augsburg seinem satzungsgemäßen Auftrag nach, auch gesellschaftspolitisch aktiv zu werden und auf die Bedürfnisse und Situationen von Menschen in besonderen Lebenslagen hinzuweisen.

■ Werbeoffensive für Stromspar-Check in Ihrer Nähe

In der Zirbelwerkstatt wurden unter Anleitung des Schreiners und Designers **Ulrich Gross** drei Flyer-Aufsteller aus Holz für das Stromspar-Check-Projekt gefertigt.

Diese kunstvollen Aufsteller stehen nun im **Caritas-Sozialkaufhaus** in der Depotstraße in Göggingen, beim **Jobcenter Augsburg Land** in der Hermannstraße und bei **Tür an Tür e.V.** in der Wertachstraße.

Dank dieser Werbeoffensive sollen möglichst viele Haushalte mit geringem Einkommen auf die kostenlose Energie-



beratung unseres Stromspar-Check-Teams aufmerksam gemacht werden. Strom- und Energiesparen schont angesichts der immens steigenden Energiekosten den Geldbeutel und zugleich durch CO²-Einsparung die Umwelt.

Auch die **Wohnbaugruppe Augsburg** und das Immobilienunternehmen **Vonovia** bewerben in den Hauseingängen ihrer Wohnanlagen mit Hilfe von Flyern und Plakaten dieses kostenlose Angebot des SKM Augsburg.

■ Talkabend: Armut, Risiko, Lebensmut – ohne Obdach unterwegs

Auf Einladung von **Fritz Grassmann**, Pfarrer und theologischer Vorstand Diakonisches Werk Augsburg, waren **Knut Bliesener** als stellvertretender Geschäftsführer Soziales und **Pia Haertinger** als Öffentlichkeitsreferentin des **SKM Augsburg** am 4. August zu Gast auf dem blauen Sofa in der Barfüßerkirche. Thema des Gesprächsformats war „Armut, Risiko, Lebensmut – ohne Obdach unterwegs“.



Spenden und Aktionen

■ Internationaler Tag der Welternährung

Kein Hunger bis 2030! Am 14. Oktober, anlässlich des Internationalen Welttages der Ernährung, lud **Anton Stegmair**, Leiter der Abteilung Weltkirche des Bistums Augsburg zu Vortrag und Podiumsdiskussion in den Oberen Fletz ins Rathaus ein. Unsere Öffentlichkeitsreferentin **Pia Haertinger** hielt einen Impulsvortrag zum Thema „Armut und Ernährung“ und gab Einblicke in den Arbeitsalltag beim SKM Augsburg.

■ Vorträge und Führungen für Schüler*innen der Berufsfachschule für Krankenpflege

Die Akademie für Gesundheitsberufe/Berufsfachschule für Krankenpflege am Universitätsklinikum setzt mittlerweile auch die spezifischen Bedarfe pflegebedürftiger obdachloser Menschen auf ihren Lehrplan. Aus diesem Grund wurde Knut Bliesener als Leiter der Wohnungsnotfallhilfe im Herbst 2022 zu Vorträgen an die Akademie eingeladen. Im Anschluss besuchte der Fachlehrer Jochen Haas mit seinen Klassen den SKM Augsburg vor Ort. Dabei hatten die angehenden Pflegekräfte Gelegenheit, Fragen zu den besonderen Lebenslagen obdachloser Menschen zu stellen. Eine Woche nach der letzten Führung brachten uns die engagierten jungen Menschen eine große Lebensmittelspende vorbei. Vielen Dank für Euer Interesse und viel Erfolg bei Euren Prüfungen!



■ Radiointerviews/Presseanfrage

Am 2. September wurde **Lukas von Dohlen**, Anleiter in unserer Zirkelwerkstatt für den Bereich „Urban Gardening“, von **Julia Preuss**, **Radio Augsburg** zum Thema Gemeinschaftsgärten/Urban Gardening interviewt.



Hier kommen Sie zum Beitrag:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Sunni Strewe, Leiterin vom Stromspar-Check In Ihrer Nähe (SSC), wurden zum Thema Energiekrise und die Arbeit des SSC von Radio Fantasy interviewt: Unter dem Titel „Grüne Spartipps“ wurde der Beitrag am 30. August gesendet.



Hören Sie selbst:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Knut Bliesener hatte als Leiter der Wohnungsnotfallhilfe wiederholt Anfragen zum Kälteschutzprogramm, zur Spendenaktion für die wetterfesten Schutzanzüge für Obdachlose (Sheltersuits), zur Lage im Übergangwohnheim für obdachlose Männer, sowie zu den Auswirkungen der Energiepreissteigerungen und Inflation auf unsere Klient*innen.

Spenden und Benefizaktionen für Wärmestube und Streetwork

■ FOS/BOS spendet Erlös vom Weihnachtsfest des Vorjahres der Wärmestube



Die Schülermitverwaltung der FOS/BOS, vertreten durch **Robert Smitz, Edvania Damiao dos Santos, Christoph Wamser, Fareea Farooq, Dilara-Medina Deveci und Viktoria Schmidt**, spendete den Verkaufserlös ihrer Weihnachtsfeier 2021 an zwei soziale Einrichtungen in Augsburg: 2.000,- € gingen an den Förder-

verein Kinderchancen e.V. und 2.000,- € an die Wärmestube des SKM Augsburg.

Wir freuen uns besonders, wenn junge Menschen, die selbst meist finanziell noch nicht so gut gestellt sind, an jene denken, die noch weniger zum Leben haben. Danke!

Schulleiter **Dr. Oliver Laqua** übergab den Scheck an Hanne Heidrich, Vorstandsmitglied vom SKM Augsburg und **Fritz Stütz**, 1. Vorsitzender bei Kinderchancen e.V.

■ Jakobsingers & friends im Einsatz für die Wärmestube

In der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Friedberg gab es am 25. Juni einen „Evensong“. Der Erlös dieses gemeinschaftlich von **Jakobsingers & friends** gesungenen „Abendlobes“ ging diesmal zugunsten der Wärmestube.

Wir danken für den schönen Abend, die gute Musik und die dadurch möglich gewordene Unterstützung unserer Arbeit am Nächsten.

■ „Lesung und Musik“ im Rokosaal der Regierung von Schwaben zugunsten der Wärmestube

Am 24. September fand unsere Benefizveranstaltung „**Lesung und Musik**“ mit dem Autor **Peter Dempf** statt, der aus seinem historischen Roman „Das Haus der Fugger“ las. Musikalische Begleitung gab es vom Kammermusikensemble „Musica Annensis“ unter der Leitung von Heinrich Ding. Der Abend war rundum gelungen, auch der kleine König von Ralf Knoblauch war zu Gast, wir konnten **1.583,- €** zugunsten der Wärmestube sammeln. Leider gibt es im Nachgang eine sehr traurige Nachricht: Heinrich Ding ist eine Woche nach dem Konzert überraschend verstorben. Mit Heinrich Ding haben wir einen langjährigen Unterstützer der Wärmestube verloren. Wir trauern mit seiner Familie über diesen so unerwarteten schmerzlichen Verlust.



Spenden und Aktionen



■ Gemeinnütziger Weihnachtsmarkt „Weihnachtsplätzle“ in der kurzen Maxstraße

Helga Greiner verkaufte zugunsten der Wärmestube gemeinsam mit Uschi Richter an insgesamt fünf Tagen bei klirrender Kälte ihre selbstgenähten Puppenkleider, sowie Produkte aus unserer Zirbelwerkstatt! Wir danken den beiden engagierten Frauen von Herzen für ihr Engagement. Organisiert wird der Gemeinnützige Weihnachtsmarkt vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg, das seit Jahren für die Aufstellung der „Buden“ und deren Belegung sorgt. Danke dafür!

■ Sheltersuits – professionelle Kälteschutzanzüge für Obdachlose

Auf dem Spendenportal der Stadtparkasse Augsburg versuchte auch der SKM Augsburg sein Glück. Die private Initiative von Christina Zeeb war ein großer Erfolg. Viele Privatpersonen spendeten und auch die **Wohnbaugruppe Augsburg** mit ihrem Geschäftsführer **Dr. Mark Dominik**



Hoppe steuerte eine größere Summe bei. Schließlich konnten 17 Sheltersuits rechtzeitig zum Winteranfang und Start unseres Kältebusses erworben werden. Die AZ hat dazu ausführlich berichtet. Mehr Infos zu den Schutzanzügen gibt es auf der Webseite der niederländischen Sheltersuit Foundation (Stiftung).



Zur Sheltersuit Foundation:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

■ 1.000 Joghurts und über 1.000 Essen für die Wärmestube

Der **Münsterhauser Strickkreis** kaufte von einem Teil des Erlöses seiner Handarbeiten über 1.000 Joghurts zur Ausgabe in der Wärmestube.

Am 1. Weihnachtsfeiertag finanzierte die Initiative das **Weihnachtessen** in der Wärmestube sowie weitere 900 (!!!) Portionen.

Der **Landgasthof Bischof** hat für Weihnachten **200 Portionen** Schmorbraten, welche **nicht einmal berechnet wurden**, oben draufgelegt.

Danke an die vielen engagierten Frauen aus Münsterhausen und den umliegenden Gemeinden und an den Landgasthof Bischof!



■ Mittagstisch in der Volksküche

Von 25. April bis Ende September hatten Ukrainer*innen die Möglichkeit, Montag bis Freitag in der Volksküche Caritas ein warmes Mittagessen zu bekommen. Dieses Angebot galt vor allem für Familien mit Kindern, da Letztere die Wärmestube nicht betreten dürfen. Bei der Organisation half die Ukrainerin **Alla Antonova**. Zur Aktion gibt es einen Fernsehbeitrag von katholisch1.tv.



Hier kommen Sie zum Beitrag:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

Das Angebot für täglich bis zu 35 Personen war ein Gemeinschaftsprojekt des **Diözesan Caritasverbands**, der **St. Vinzenz von Paul Stiftung**, der **Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH/CAB** und des **SKM Augsburg**.

■ Kleiderecke im Flohmarktladen collage, Heilig-Kreuz-Straße 19

Von April bis Ende September 2022 haben wir aufgrund der großen Mangelsituation der Geflüchteten in unserem Flohmarktladen **collage** gut erhaltene Kleidung, gespendete Hygieneartikel, Schulmaterialien und Spielsachen kostenlos ausgegeben. Dafür wurde die Möbelabteilung des **collage** kurzfristig umfunktioniert und Dank der großen Unterstützung unserer Spender*innen konnte eine große Auswahl gut erhaltener, kostenloser Artikel, montags bis donnerstags von 12:00 – 15:00 Uhr für die Versorgung Bedürftiger bereitgestellt werden. **Caro Mayr-Schleich**, Leiterin der Flohmarktläden **collage** und **Zirbel 13** sowie **Waltraud Kaepfel**, ehrenamtliche Mitarbeiterin, waren

Spenden und Aktionen



unermüdlich im Einsatz – zusätzlich zu ihrem normalen Arbeitspensum. In Spitzenzeiten versorgten sie bis zu 180 Frauen und Kinder täglich. Die beiden waren überwältigt von der Dankbarkeit, die sie erleben durften und über die vielen Sachspenden der Bevölkerung. Danke an alle, die diese solidarische Hilfsaktion ermöglicht haben!

■ Spielplatz und Nachhilfe für ukrainische Kids

Im Rahmen ihres Social Day befreiten Mitarbeitende der **Firma SAP** gemeinsam mit den ukrainischen Bewohner*innen vor Ort die Grünanlage einer von uns betreuten dezentralen Unterkunft von Müll und Wildwuchs und bepflanzten Beete unterstützt von den Kümmerer*innen. Die **Firma Hilti Deutschland AG** setzte die Aktion im Juli mit einer ganztägigen Spielplatz-Bau-Aktion fort: Aus Re-



galbrettern, Rundhölzern und alten Stühlen wurden zur Begeisterung der dort untergebrachten Kinder und deren Müttern und teils auch Großmüttern Spielplatzgeräte wie Wippe, Sandkasten, Tipi, Slack-Line, sowie eine „Seifenkiste“ gebastelt. In einer anderen von uns betreuten DZU geben angehende Erzieherinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern Augsburg den ukrainischen Kindern in direkter Nachbarschaft regelmäßig Deutschnachhilfe und basteln mit ihnen. Dieses ehrenamtliche Angebot kommt bestens an!

■ Hitzeschutz – Wasserabgabe an der Pforte der Wärmestube

Ausreichender Hitzeschutz ist ein überlebenswichtiges Thema – auch für Menschen, die bei uns Hilfe suchen: Gerade in der überhitzten Innenstadt kann Dehydrierung an heißen Sommertagen für ältere und/oder eingeschränkte Menschen lebensbedrohlich sein. Dank einer großen Menge gespendeter Wasserflaschen konnte der SKM Augsburg im vergangenen Jahr für Abhilfe sorgen. Zudem verteilten wir Zettel mit Hinweisen auf Trinkbrunnenstandorte.

Manuela Gebhart war im Anschluss einer Spendenübergabe in Höhe von 4.000,- €, die sie als Vonovia-Regionalleiterin Bayern Süd an die Geschäftsführung des SKM Augsburg übergab, auch noch selber aktiv im Einsatz für die Wärmestube.



■ Landfrauen Stotzard

Den Verkaufserlös ihrer selbst hergestellten Kräuterbuschen in Höhe von 700,- € haben die Landfrauen Stotzard der Wärmestube zugedacht. Die Scheckübergabe verbanden die beiden Landfrauen Bianca Sturz und Daniela Seemüller mit einem Besuch im Wärmestubenzelt und einem Rundgang durch unsere Einrichtung.

■ Christkönig kocht auf

Einmal pro Monat organisiert der jeweilige Kochdienst (insgesamt stehen 30 Familien bereit) der Pfarrei Christkönig das Sonntagsessen für die Wärmestube. Eine Familie ist zuständig, das gekochte Essen der anderen und den Nachschub (Obst oder Kuchen) abzuholen und in der Wärmestube abzuliefern. Alles wird mit viel Liebe für obdachlose Menschen oder Menschen mit kleinem Geldbeutel gekocht, **und das seit bereits 1993!**

Hut ab und tausend Dank für so viel nachhaltiges, soziales Engagement!



Spenden und Aktionen



■ Vitamine für die Wärmestube

Stefan Weggler spendierte zwei Kisten saftige, süße, herrliche Bio-Orangen aus Sizilien. (Links)

Margarete Kämmerer & ihr Freundeskreis versorgten die Wärmestube mit ungespritzten Äpfeln aus einer Friedberger Streuobstwiese. (Rechts)

Im Herbst 2021 begann **Margarete Kämmerer** und ihr Freundeskreis einmal pro Monat das ganze Jahr über Kuchen für die Wärmestube zu backen und einfach vorbeizubringen, je 5 – 7 Stück, und einmal monatlich im Herbst/Winter auch Obst zu spenden. So brachte sie Ende September drei Kisten Äpfel von einer Streuobstwiese eines Demeter Biohofes in die Wärmestube. Da sie sich selbst biologisch ernährt, ist es ihr wichtig, unseren Klient*innen auch die Möglichkeit hierzu zu geben. Gutes Obst steht aus Preisgründen nicht oft auf dem Speiseplan. Außerdem macht sie andere Menschen darauf aufmerksam, dass Obst und Gemüse auf dem Speisetisch der Wärmestube oftmals Mangelware sind und organisiert die Erzeugnisse der Streuobstwiese eines Friedbergers, der die Äpfel sonst in den Wald wirft.

Auch **Natalie Zientek** startete ergänzend zu ihrer alljährlichen Weihnachtsbäckerei für Bedürftige eine Obst- und Joghurtaktion: Sie sammelte bei Freund*innen und Bekannten jede Menge verschiedenes Obst und Joghurts, die wir uns dann bei ihr abholen konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich!

Herzlichen Dank an alle Spender*innen für diese konstante, vitaminreiche Unterstützung!

■ Münsterhauser Strickkreis

Großer Dank gebührt, wie jedes Jahr, dem Strickkreis um Alexandra Hager aus Münsterhausen. Den engagierten Frauen der Aktion „Stricken für Obdachlose“ und insbesondere **Alexandra Hager** und ihrer Mutter, **Bärbl Hendrich-Meyer** ist es zu verdanken, dass immer wieder Sachspenden innerhalb kürzester Zeit herbeigeschafft werden konnten. Der Strickkreis finanzierte mit seinen Handarbeiten die prompten Essenshilfen in großen Mengen für die Wärmestube, wenn diese sich in einem Engpass befanden. Zugleich organisierte die Initiative das ganze Jahr über zahlreiche, dringend benötigte Sachspenden und brachte diese anhängungsweise in der Wärmestube vorbei: Sei es Joghurt, Obst, haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel (allein 500 Stück zu Weihnachten) oder spontan zwei Sandkästen für die Kinder in den von uns betreuten dezentralen Unterkünften für Geflüchtete – der Strickkreis war stets zur Stelle! Danke dafür!!! Auf unserer Facebookseite gibt es wiederholt Einträge zu den Spendenaktionen der Initiative „Stricken für Obdachlose“.

■ „Finanzler helfen“

Unter diesem Motto initiierte **Claus Braun**, Personalratsvorsitzender vom **Finanzamt Augsburg-Stadt**, gemeinsam mit Kolleg*innen wieder eine Spendenaktion - diesmal zugunsten der Wärmestube. Anlässlich der Scheckübergabe mit der stolzen Summe von **1.225,- €** an **Christiane Schmid, Geschäftsführerin des SKM Augsburg**, infor-



mierte sich die Delegation des Finanzamtes über unsere Arbeit. Als klar war, dass wir auf verschiedene Weise Ukrainehilfe leisten und speziell für die verletzten Kriegsoffer in der Ukraine Verbandsmaterial sammeln, rief der Personalrat kurzerhand zu einer Spendenaktion unter den Kolleg*innen im Finanzamt Stadt und Land auf. Auf diese Weise konnten wir viele Kartons voll mit Verbandskästen an Krankenhäuser in der Ukraine weitergeben. Wie gut, dass Finanzbeamte so unbürokratische und schnelle Hilfe leisten. Herzlichen Dank!

■ FC Augsburg

Der FCA ist langjähriger und verlässlicher Unterstützer der Wärmestube; wir bekommen nicht nur regelmäßig übriggebliebenes, hochwertiges Essen aus der FCA-Kantine, sondern auch immer wieder Spenden nach Bedarf: 2022 gab es zwei große Kleiderspenden und FFP2-Masken für unsere Klient*innen. An Weihnachten spendete der FCA mehrere Kartons mit clubeigenen Schals und Pullis für unsere Gäste der Stadtweihnacht. Wir bedanken uns ganz herzlich beim FCA und wünschen eine gute Saison!

Weihnachtsaktionen

■ Support your Neighbour

Generation Aux veranstaltet Jahr für Jahr die Aktion „Support your Neighbour“. Heuer kamen so viele Spenden zusammen wie noch nie zuvor: die Mitglieder des Vereins **Generation Aux** sorgten für insgesamt **200 sorgsam zusammengestellte Weihnachtspakete** für wohnungslose Menschen in den Übergangwohnheimen **von SkF und SKM Augsburg**. Herzlichen Dank an alle Privatspender*innen und die Augsburger Firmen AM Intelligent Design, Neue Szene Augsburg, Degree Clothing, Gronde Sehen & Hören, August Gin und Immobilien Kuhn Augsburg für diese große Unterstützung von Mensch zu Mensch! Die Aktion kommt bei der Zielgruppe sehr gut an.



Spenden und Aktionen

■ Christkind gesucht, Weihnachten im Schuhkarton & Gottesdienst im Wärmestubenzelt

Die **Katholische Hochschulgemeinde Augsburg** sammelt Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit unter Studierenden Gutscheine und Sachspenden, um sie dann sozialen Einrichtungen zukommen zu lassen. In diesem Jahr war die Spendenbereitschaft besonders hoch. Danke dafür!

Ende Mai 2022 hatten wir ein besonderes Erlebnis mit der Katholischen Hochschulgemeinde Augsburg. Die Studierenden feierten mit ihrem Hochschulseelsorger **Prof. Dr. Josip Gregur** und dem Pastoralreferenten **Dennis Ngyuen** bei uns im Wärmestubenzelt **Gottesdienst**. Danach tauschten wir uns bei einer gemeinsamen Brotzeit über „**Gott und die Welt**“ aus. Die Studierenden interessierten sich dafür, wie obdachlosen Menschen und generell Menschen in Not konkret geholfen werden kann.

Meike Schmitt, Inhaberin von „**Buch in Stadtbergen**“, wiederholte 2022 unter den Kund*innen ihrer Buchhandlung die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“. Unsere Klient*innen waren sehr angetan vom Inhalt der teils XXL-großen „Schuhkartons“: Ob Mütze, Schal, Tee, Kaffee, Hygieneartikel, Süßigkeiten bis hin zu Einkaufsgutscheinen. Die Weihnachtsüberraschung kam bestens an! Danke an die Initiatorin und alle Spender*innen!



■ Adventskalender Staatstheater Augsburg

Der **Opernchor des Staatstheaters Augsburg** unter Leitung von **Katja Ihnatsyeva-Cadek**, begleitet vom **Santa-Chor-Quartett**, zauberte am 8. Dezember adventliche Stimmung und ein Lächeln in die beseelten Gesichter der Wärmestubenzelt-Besucher*innen und der Mitarbeiter*innen des SKM Augsburg.



Hier kommen Sie zum Video:

Falls Sie nicht mit der Benutzung von QR-Codes vertraut sind: Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Smartphones und richten Sie die Kamera auf den Code. Es sollte sich nun automatisch ein Link öffnen, auf den Sie nur noch drücken müssen.

■ Weihnachten im Wärmestubenzelt

Wie alle Jahre spendete unser **Förderverein Wärmestube SKM Augsburg e.V.** einen schönen Weihnachtsbaum für das Wärmestubenzelt. Zudem organisierte er **600 Weih-**

nachtstüten für alle Besucher*innen der Wärmestube, des beTreffs, sowie für die Bewohner vom Georg-Beis-Haus und Übergangwohnheim. Niemand ging leer aus!

Am 23. Dezember gab es zusätzlich zu den vollen Geschenkütten, die von vielen fleißigen, freiwilligen Händen gepackt wurden und für große Freude sorgten „Brathendl“ und Kartoffelsalat. Der Imbisswagen **Hahn im Korb** versorgte nicht nur die Besucher*innen des Wärmestubenzeltes, sondern auch die Bewohner des Georg-Beis-Hauses und des Übergangwohnheims für obdachlose Männer.

■ Plätzchen

Natalie Zientek und **Brigitte Bernhard** starteten erneut die Aktion „**Plätzchen in der Dose**“ für Bedürftige. Das Ergebnis waren so viele Plätzchen, dass über 100 Dosen für ihren Einsatz in der Wärmestube und der Stadtweihnacht damit gefüllt werden konnten! Zusätzlich vermittelten sie wieder eine Geldspende der **Schraubenfreunde Hochzoll** für die Wärmestube. Danke dafür!



■ Stadtweihnacht in der Rosenaugaststätte

Nach zweijähriger Zwangspause richtete der SKM Augsburg erneut die Stadtweihnacht für obdachlose oder bedürftige Menschen in der Rosenaugaststätte aus. Unter der langjährigen ehrenamtlichen Organisationsleitung von **Robert Hösle**, unterstützt von **Samuel Rottländer** und der Mitwirkung von vielen Freiwilligen, Musiker*innen und Vertreter*innen von Politik und Kirche war es wieder ein rundum stimmiges Fest mit Livemusik, Festessen und Weihnachtsgeschenken. Wer nicht zu Fuß gehen wollte oder konnte, wurde von einem Shuttlebus, gesponsert vom FC Augsburg, zur Gaststätte befördert.

Bei vielen Besucher*innen war die Freude spürbar, wieder in Gemeinschaft zu feiern. Zahlreiche gute Musiker*innen nahmen sich an diesem Abend Zeit: Zum Auftakt der Feier hieß der aus dem Staatstheater und als Brechtinterpret bekannte Pianist **Geoffrey Abbott** die Gäste willkommen. Ein Teil des Akkordeonorchesters Neusäß (Akkordimento) unter Leitung von **Franz Schlosser** brachte weihnachtliche Stimmung und ein internationales Musikprogramm zu Gehör. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Sängerin **Kamina**, die Weihnachtslieder zum Orchester vortrug.

Spenden und Aktionen

Gegen 18:30 Uhr bis zur Geschenkausgabe sprang **Stephanie Knauer**, eine der versiertesten Pianistinnen Augsburgs, sehr kurzfristig für die beiden erkrankten Musiker **Tom Gratza** und **Matthias Knösel** ein.

Es ist Tradition, dass die **Oberbürgermeisterin** und die **Bischöfe der beiden Kirchen, Bertram Maier und Axel Pieper**, die Feier besuchen und zu den Gästen sprechen; ebenso nahmen sich der Sozialreferent **Martin Schenkelberg**, MdB **Volker Ullrich**, MdL **Andreas Jäckel** und aus dem Stadtrat **Sieglinde Wiszniewski** und **Dr. Stefan Wagner** Zeit für die besondere Feier und zeigten den Gästen, dass sie nicht vergessen sind.

Das hervorragende Festessen (Gulasch mit Spätzle und Blaukraut bzw. vegetarische Lasagne) wurde von **Irene Krapf** und ihrem Team zubereitet. Gegen Ende der Feier um ca. 20 Uhr bekam jede*r Besucher*in von unseren vielen Helfer*innen verpackte Geschenke, die alle von zahlreichen Privatpersonen und Firmen gespendet wurden. Darunter befanden sich auch Päckchen mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, die die FCA-Fanprojekte gepackt hatten. Für Helfer*innen wie Besucher*innen waren die FCA-Weihnachtsfanpullis eine besondere Freude. Für viele Gäste war einer der Höhepunkte die Rede des FCA-Präsidenten **Markus Krapf**, der die Spenden überbrachte und sich bei den Fans bedankte.



Die Augsburger Stadtweihnacht wird seit über zwei Jahrzehnten durch das ehrenamtliche Engagement vieler getragen und ist aus Augsburg nicht mehr wegzudenken. Freiwillige arbeiten mit den Mitarbeitenden der Gaststätte in der Küche, im Service und natürlich auch beim Herrichten und Abbauen Hand in Hand. Es sind viele Menschen, die jedes Jahr mit anpacken – einige schon seit Jahren oder Jahrzehnten, Neue kommen stets dazu. Viele helfen bereits an den Tagen davor beim Aufbau und Transport, sowie an den Tagen danach beim Aufräumen. Wie bereits 2018 und 2019 stellte **Irene Krapf** die Rosenaugaststätte zur Verfügung und spendete wieder den Einkauf des Weihnachtssessens. Sie und ihre Mitarbeitenden kochten für die Gäste, aber auch für die Freiwilligen während des Aufbaus. Nach der Feier wurde der gesamte Saal von den Mitarbeitenden gereinigt und für eine Hochzeit am 26.12. umgebaut und dekoriert.

Finanziell wurde die Feier durch Spenden von vielen Privatpersonen und Stiftungen getragen. Süßigkeiten zum Kaffee, Obst, Geschenke und Dekoration und Blumen stammten von vielen Privatpersonen, sowie vielen Augsburger Firmen und Institutionen (der **Bäckerei Balletshofer**, der **Bäckerei Ihle**, von **Beschickern des Christkindlmarktes**, von **Obstständen des Stadtmarktes**, der **Bio-Bäckerei Schubert**, von **Dehner Gartencenter**, **Rausch Verpackungen**, **Erwin Müller Buttenwiesen**, vom FCA Fanprojekt und den Ultras sowie von **Gärtnerei Hartmann**, **Gärtnerei Wörner**, **Molkerei Zott** aus Mertingen und Schwarzbräu aus Zusmarshausen). Die Feier wurde im Wesentlichen von **Robert Höhle**, seit 2022 mit Unterstützung von **Samuel Rottländer**, ehrenamtlich organisiert. Peter Winter, der langjährig bei der Organisation mitgeholfen hat, ist aus Augsburg weggezogen. Wir danken ihm herzlich für seine treuen Dienste. Der Leiter der Wohnungsnotfallhilfe, **Knut Bliessener**, unterstützte und begleitete diese Großaktion von Anfang bis Ende. Die Veranstaltungstechnik (Ton, Licht, Video) wurde von **Daniel Ackermann** und **Robert Höhle** unentgeltlich zur Verfügung gestellt und bedient. **Martin Grützner** stellt seit Jahren noch einige zusätzliche Dinge zur Verfügung.

Wir sagen vielen Dank an alle Beteiligten!

Kooperationspartner*innen & Sponsor*innen

Die Arbeit des SKM Augsburg möglich gemacht haben folgende Organisationen:

- Ahmadiyya Gemeinde
- Anglican Church of St. Boniface
- Augsburgener Tafel e.V.
- Autohaus Stadtbergen
- AVA Abfallverwertung Augsburg
- AWO Augsburg
- Bäckerei Niedermaier
- Bäckerei Rieger
- Bäckerei Schubert
- Bäckerei Wolf
- Bayerisches Ministerium für Familie, Soziales und Arbeit
- Bayerisches Staatsministerium der Justiz
- Betriebsrat Telekom
- Bezirk Schwaben
- Bistum Augsburg
- Bobinger Tisch
- Caritas Kempten
- Caritasverband der Diözese Augsburg
- Caritasverband Schwabmünchen
- City Hotel Augsburg
- Creativ Catering
- Datschiburger Kickers e.V.
- Deutsche Post AG Niederlassung Augsburg
- Die Direkthelfer
- Diözese Augsburg
- dm-drogeriemarkt Königsbrunn
- Dominikanerkloster Augsburg
- Drogenhilfe Schwaben
- Dynasys Datentechnik GmbH
- Engelhardt Heizungs- und Sanitär GmbH
- Evangelische Hochschulgemeinde
- Eventcooking Moosburg
- Energiezentrum Allgäu (eza!)
- FC Augsburg
- FCA-Fanclub
- Flamm.bar Katrin u. Christoph Appel GbR
- Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.
- Förderverein Wohnungslosenhilfe Deutschland e.V.
- FOS/BOS Augsburg und Thannhausen
- Freiwilligen-Zentrum Augsburg
- FRoSTA AG Bremerhaven
- Gärtnerei Hartmann
- Gaststätte Rosenaustadion
- Gemeinde Christi
- Generation Aux
- Gebrüder Geiselberger GmbH
- gesatec mbH
- Getränkemarkt Weber
- Global Business Management e.V.
- Graf Unternehmensberatung
- Groeppmair Fernwärmetechnik
- Grundschule Friedberg
- Grundschule Augsburg-Hammerschmiede
- Gymnasium Maria Ward
- Gymnasium Maria Stern
- Gymnasium Ulrich Bischof
- Haus des Stiftens gGmbH München
- Hl. Dreifaltigkeit Pfarramt
- Industrie-Druck Haas GmbH
- Iveco Vertragswerkstatt
- Japan Team Augsburg e.V.
- Jims Geschmack Zirkus
- Justizbehörden Augsburg
- Kanzlei Sonntag & Partner
- Karl Berz Stiftung – Stifter für Stifter
- Karmeliterkloster St. Theresia
- Kartei der Not
- Katholische Landfrauen Aindling
- Kath. Hochschulgemeinde Augsburg
- Kath. Kirchenstiftung
- Kath. Pfarrei Christkönig – Kochkreis
- Kath. Pfarrei St. Ulrich & Afra
- Kath. Pfarrkirche A-Bergheim
- Kath. Pfarrkirche Augsburg-Dom
- KdFB St. Ulrich & Afra e.V.
- Kita St. Remigius
- Kita Schönbachstraße
- Kolpingfamilie Göggingen
- Kolpingfamilie St. Ulrich & Afra
- Kongregation der Barmherzigen Schwestern
- Kreissparkasse Augsburg
- Krumbacher Spedition GmbH
- Landbäckerei Ihle
- Landgericht Augsburg
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Landratsamt Augsburg
- Ligabank Augsburg
- LEW Augsburg
- Live Music Now
- McDonald's Augsburg
- MAN Diesel & Turbo
- Medewo GmbH
- Meidert & Kollegen
- Mieterverein Augsburg und Umgebung e.V.
- Metzgerei X. Rittel
- Modehaus Rübsamen
- Modehaus Schneider, Wertingen
- Musica Annensis
- OSI Intern. Holding
- PANTOS Produkt- u. Vertrieb GmbH & Co.KG
- PAULI KOCHT
- Pilgerbüro Augsburg
- Rabbiner Henry Brandt e.V.
- Rational Deutschland
- Rausch Verpackung GmbH
- Regierung von Mittelfranken
- Regierung von Schwaben
- Rewe Hausmann oHG Buttenwiesen
- Sanderstift
- Schwesternheim Maria Stern
- Seniorenbeirat der IG Metall
- Seniorenheim Sanderstift
- SL Catering Augsburg
- St. Ulrichswerk
- St. Vinzenz von Paul Stiftung
- Staatsanwaltschaft Stadt Augsburg
- Stadt Augsburg
- Stadt Bobingen
- Stadt Gersthofen
- Stadt Königsbrunn
- Stadt Neusäß
- Stadtparkasse Augsburg
- Stadtwerke Augsburg
- Stiftungsamt der Stadt Augsburg
- Strickkreis Alexandra Hager
- Synlab Holding Deutschland GmbH
- Tür an Tür e.V.
- Universität Augsburg, Career Service
- Vollwertbäckerei Schneider KG Neusäß
- Wasserwirtschaftsamt
- Weißenhorn Städtereinigung GmbH
- Wohnbaugruppe Augsburg

und viele Einzelpersonen und weitere Organisationen

Netzwerkarbeit

Netzwerkarbeit im Bereich Täter*innenarbeit

Die Fachstelle Schwaben-Nord Täter*innenarbeit bei häuslicher Gewalt FTHG® ist stetig darum bemüht, das Netzwerk aus Institutionen, die in diesem Bereich tätig sind, auszubauen und zu verfestigen. Aktuell kooperiert sie erfolgreich mit der Caritas Kempten, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie Augsburg, dem Polizeipräsidium Schwaben Nord, der Beratungsstelle Via – Wege aus der Gewalt der AWO und dem Frauenhaus Augsburg.

Wir sind dankbar um diese fruchtbaren Kooperationen, bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und bemühen uns, das Netzwerk weiter auszubauen.

Netzwerkarbeit in der Augsburger Beratungsstelle für Straftatlassene

Die ABS kooperiert seit ihrem Bestehen mit den Sozialdiensten der JVAen Augsburg-Gablingen, Kaisheim, Landsberg am Lech und Aichach. Sie kooperiert zudem mit den Jobcentern Augsburg-Stadt und Augsburger Land, welche ABS-Anträge bevorzugt bearbeiten. Hiervon profitieren unsere Klienten massiv, gerade nach der Haftentlassung. Mit der Agentur für Arbeit besteht ebenfalls eine Kooperation, die die Arbeit der Mitarbeiterinnen der ABS erleichtert. Zudem gibt es seit 2021 eine Kooperation mit der Stadt Augsburg, insbesondere mit Frau Julia Hüther und den „Besonderen Wohnformen“. Diese ermöglicht es, Klienten aus Haft heraus über einen Ermittlungsbogen vorzustellen und gegebenenfalls direkt nach Haftentlassung in passende Wohnformen zu vermitteln.

Ebenfalls neu hinzugekommen ist die Zusammenarbeit mit Immobilien Lierheimer, die seit 2021 in Zusammenarbeit mit der ABS Wohnraum für Haftentlassene vermitteln. Zudem steht der ABS das Übergangwohnheim der Stadt Augsburg für obdachlose Männer in der Johannes-Rösle-Straße 10 zur Verfügung.

Die Mitarbeiter*innen der ABS organisieren unter bestimmten Voraussetzungen die Mietübernahme während der Haft, die durch das Sozialamt übernommen werden kann. Auch mit dem BKH Augsburg, der Drogenhilfe Schwaben und dem Bodelschwinghaus Augsburg wird kooperiert, ebenso wie mit den Wohnhilfeprojekten des SKM Augsburg und des Diakonischen Werks. Seit 2021 besteht zudem eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitslosenzentrum des Diakonischen Werks Augsburg. Wir bedanken uns von Herzen für die gute Zusammenarbeit.

Strom-Spar-Check (SSC)

Der SSC wäre ohne unsere Networking- und Kooperationspartner nicht denkbar: Die SWA ist Dauersponsor, bietet zudem Schulungen für unsere Mitarbeitenden und AGH-Teilnehmer*innen an und versorgt uns mit Monatstickets für die Stromsparmcheck-AGH-Teilnehmer*innen. Das Landratsamt Augsburg sponsert das Carsharing in alle Gemeinden in der A³-Region, das Landratsamt Aichach-Friedberg übernimmt die Carsharing-Kosten für den eigenen Landkreis und unterstützt im Marketing-Bereich.

2022 haben wir zusätzlich zur Kooperation mit dem sozialen Wohnbauträger, der Wohnbaugruppe Augsburg, auch eine Kooperation mit Vonovia begonnen, um unser Angebot unter den Mieter*innen mit kleinem Geldbeutel bekannt zu machen. Die Städte Königsbrunn, Gersthofen, Neusäß, Friedberg und Bobingen unterstützen den SSC finanziell dabei, die Energiekosten der durch uns beratenden Bürger*innen zu senken. Die Klimastabsstelle der Stadt Ingolstadt nahm Kontakt mit unserem SSC-Projekt auf. Eine für 2023 geplante Kooperation nahm ihren Auftakt mit einem von der Presse begleitetem Energie-Check am 20.06.2022 in einem Ingolstädter Haushalt.

Herzlichen Dank an alle Netzwerkpartner, wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



Mitglied werden

Werden Sie Mitglied!

Ab einem Mitgliedsbeitrag von 15,- € pro Jahr können Sie dabei helfen, die gemeinnützige Tätigkeit des SKM Augsburg e.V. zu fördern.

Vereinskonto SKM Augsburg

Liga Bank Augsburg

IBAN: DE61 7509 03000 0000 1173 66

BIC: GENODEF 1M05

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag SKM Augsburg

Für unsere tägliche Arbeit sind wir auf Spenden angewiesen:

Spendenkonto SKM Augsburg

Liga Bank Augsburg

IBAN: DE61 7509 03000 0000 1173 66

BIC: GENODEF 1M05

Verwendungszweck: Spenden SKM Augsburg

Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen für Ihre Spende selbstverständlich eine Spendenquittung aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber

SKM Augsburg – Katholischer Verband für soziale Dienste e.V.

Klinkertorstraße 12, 86152 Augsburg

Tel.: 0821 51 65 69

Fax: 0821 – 57 08 73 89

E-Mail: info@skm-augsburg.de

www.skm-augsburg.de

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Augsburg

Reg.-Nr.: VR 1188

2022

Texte:

Johanna Reski

Dr. Pia Haertinger

Christiane Schmid

Bildnachweis:

Alexandra Hager – 41

Andreas Alt – S. 2, 52

Annette Zoepf – S. 5, 7, 10, 25, 27, 29, 32, 39, 40, 43, 46

Dr. Jens Colditz – S. 37

Förderverein Wärmestube SKM Augsburg – S. 35

Generation AUX – S. 45

i-Stock – S. 23

Karl-Heinz Oedekoven – S. 7

Nicolas Schnell – S. 7

PaeGAG – stock.adobe.com – S. 31

Robert Hösle – S. 47, 48

SKM Augsburg – S. 7, 12, 14, 15, 26, 28, 34, 35, 36, 37,

38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 47

Thomas Hüttl – S. 7

Layout & Umsetzung:

baumkrone – die nachhaltige Werbeagentur



SKM Augsburg

Katholischer Verband für soziale Dienste e.V.
Klinkertorstraße 12
86152 Augsburg

Telefon 0821 155152
info@skm-augsburg.de
www.skm-augsburg.de

